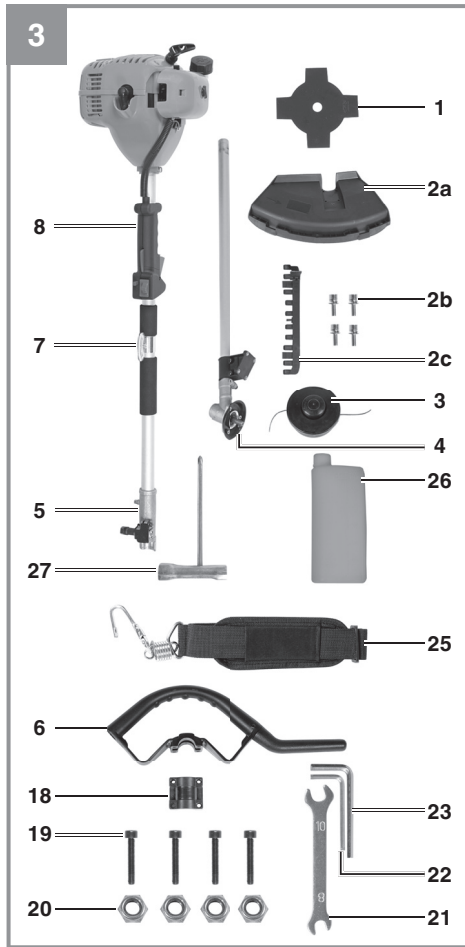
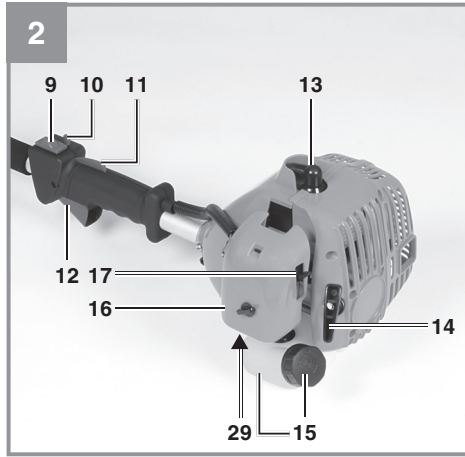
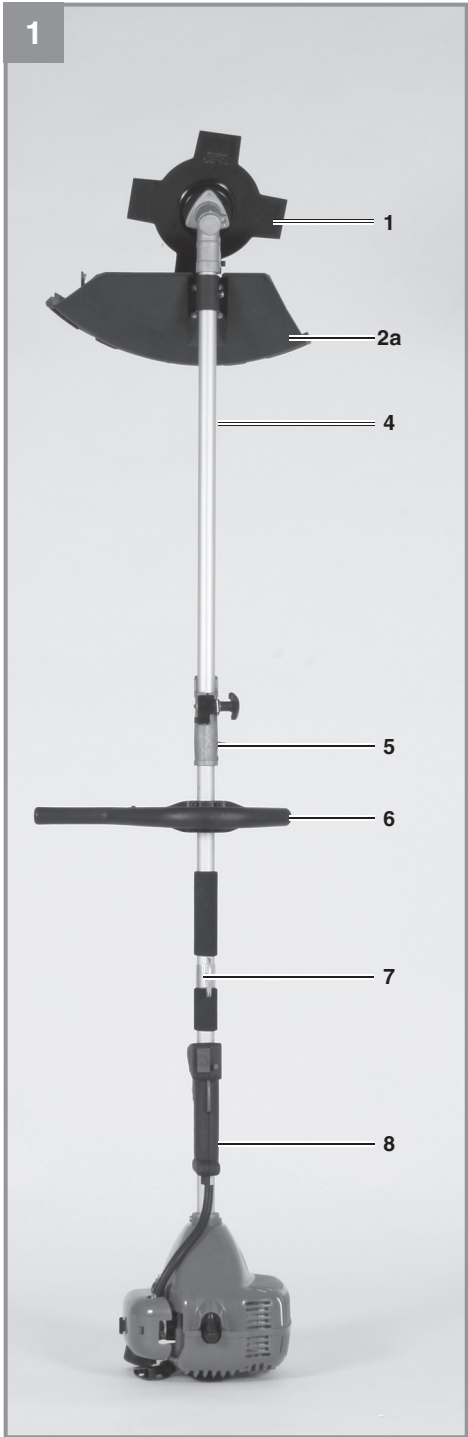
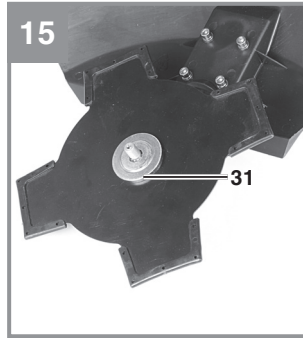
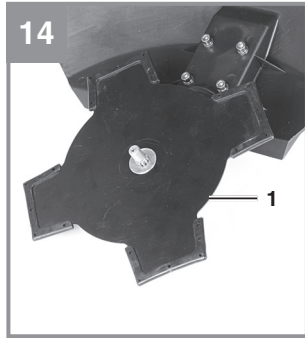
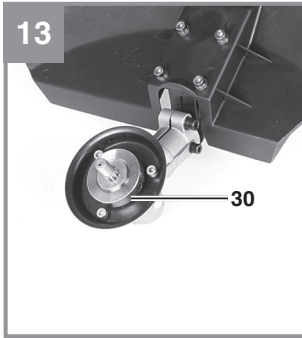
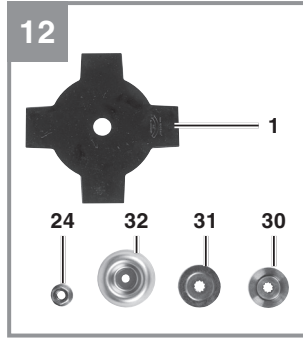
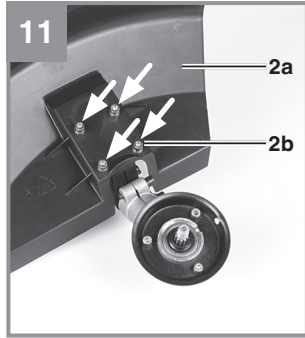
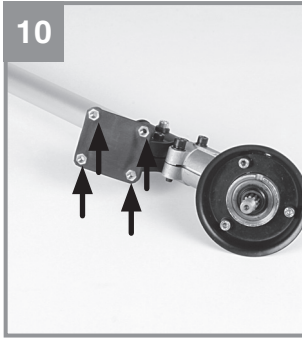
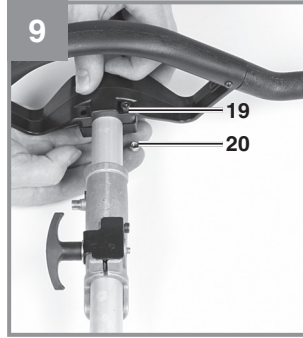
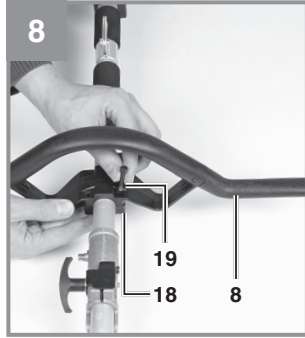
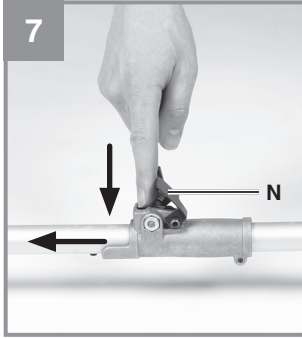
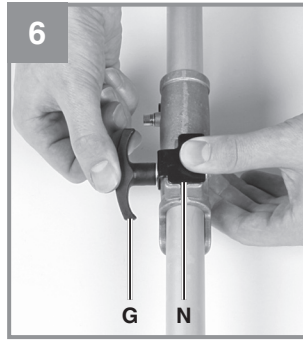
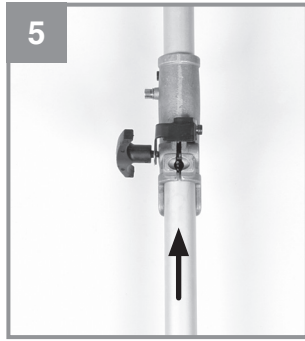
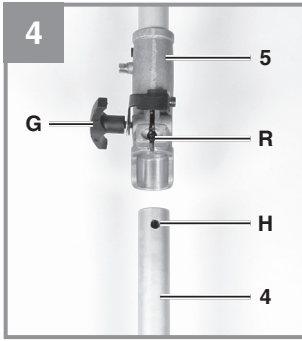
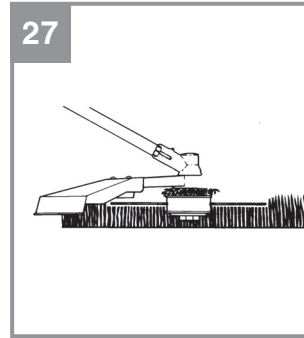
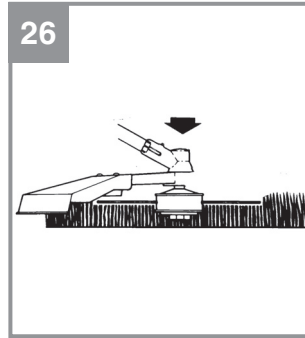
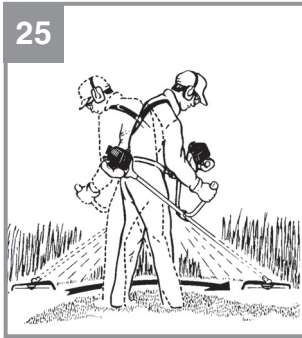
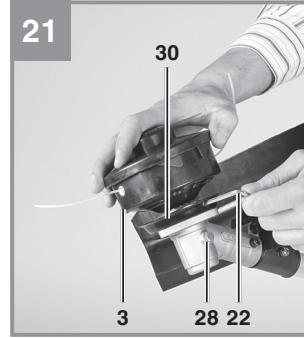
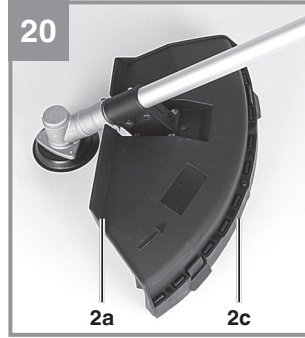
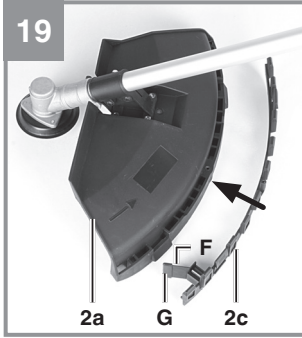
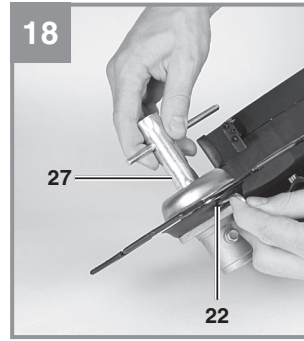
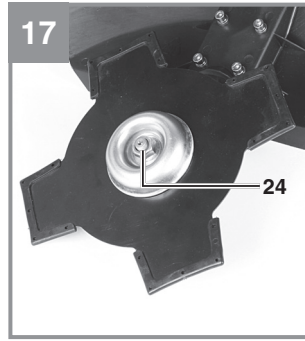
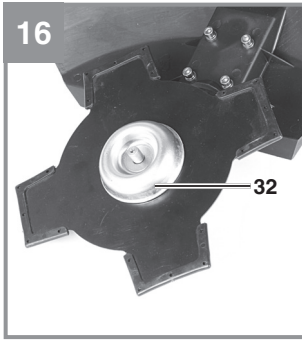


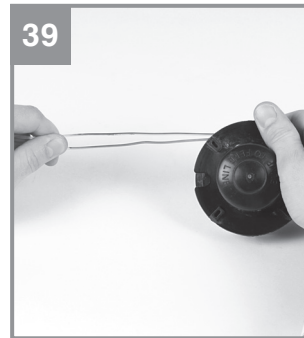
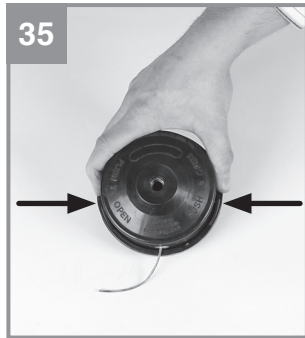
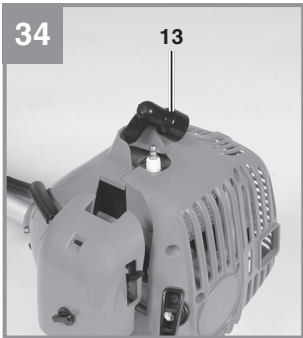
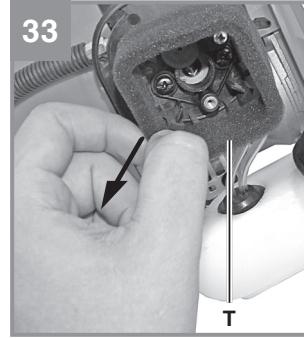
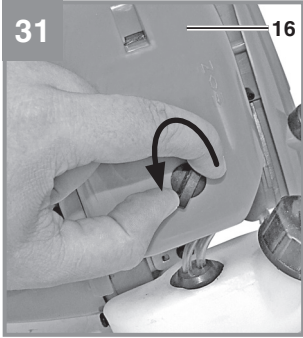
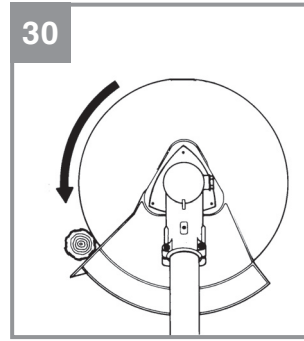
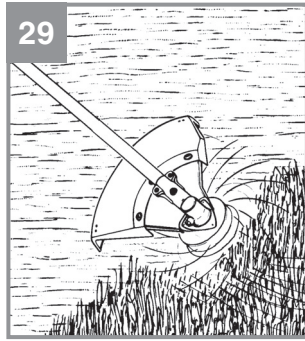
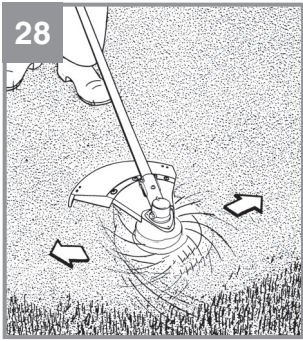
- D** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Multifunktionswerkzeug
Motorsense
- F** Mode d'emploi d'origine
Outil multifonctions à essence
Débroussailleuse
- I** Istruzioni per l'uso originali
Utensile multifunzione a benzina
Decespugliatore a motore
- P** Manual de instruções original
Ferramenta multifunções a
gasolina
Moto-roçadora
- IR** راهنمای کار اصلی
ابزار چندکاره بنزینی
داس موتور

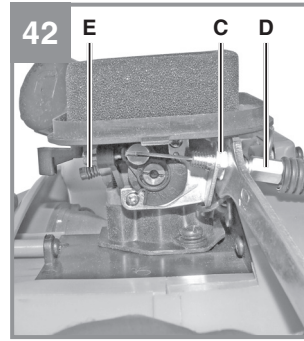
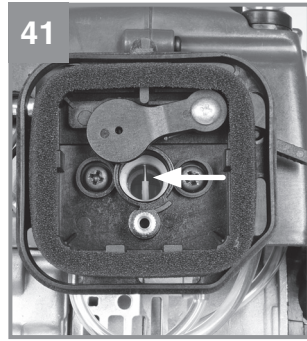
**Art.-Nr.: 45.016.50****I.-Nr.: 11011**











Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise.....	8
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	8
3. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
4. Technische Daten	9
5. Montage	10
6. Vor Inbetriebnahme	10
7. Betrieb.....	11
8. Arbeiten mit der Benzin-Motorsense	12
9. Wartung.....	13
10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung.....	14
11. Entsorgung und Wiederverwertung	15
12. Fehlersuchplan.....	16
Garantieurkunde.....	19

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung**

1. Schnittmesser
- 2a. Schutzhaube Schnittmesser
- 2b. 4x Schraube Schutzhaube
- 2c. Schutzhaube Schnitffaden
3. Fadenspule mit Schnitffaden
4. Antriebsgestänge
5. Verbindungsstück
6. Zusatzhandgriff
7. Öse
8. Handgriff

9. Ein/ Aus – Schalter
10. Arretierung Gashebel
11. Gashebelsperre
12. Gashebel
13. Zündkerzenstecker
14. Starterleine
15. Benzintank/ Verschlussdeckel
16. Abdeckung Luftfiltergehäuse
17. Choke – Hebel
18. Schelle
19. 4 x Schraube
20. 4x Mutter
21. 8/10 Gabelschlüssel
22. Inbusschlüssel 4mm
23. Inbusschlüssel 5mm
24. Mutter M10 (Linksgewinde)
25. Tragegurt
26. Öl/ Benzinmischflasche
27. Multifunktionswerkzeug
28. Schmierstelle
29. Kraftstoffpumpe „Primer“
30. Mitnehmerscheibe
31. Druckplatte
32. Abdeckung Druckplatte

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starken Unkraut und Unterholz. Der Motortrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichten Unkraut. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Motortyp	2-Takt-Motor,
.....	luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.)	0,8 kW/ 1,1 PS
Hubraum	25,4 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor	3200 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
Sense:	8500 min ⁻¹
Trimmer:	7400 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
Sense:	6400 min ⁻¹
Trimmer:	5600 min ⁻¹
Gewicht (leerer Tank)	6,5 kg
Schnittkreis-Faden	Ø 41 cm
Schnittkreis-Messer	Ø 23 cm
Fadenlänge	8,0 m
Faden-Ø	2,0 mm
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Tankinhalt	450 ml
Zündkerze	Champion RCJ6Y
Benzinverbrauch (spezifisch)	582 g/kWh

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA}	102 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	112 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 3 \text{ m/s}^2$

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Montage

5.1 Montage der Messerschutzhäube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser muss die Schnittmesser-Schutzhäube montiert sein. Die Montage der Schnittmesser-Schutzhäube erfolgt wie in den Abbildungen 10-11 dargestellt.

5.2 Montage Antriebsgestänge mit Verbindungsstück Antriebsgestänge (Abb. 4-7)

Öffnen Sie die Griffschraube (Pos. G) und schieben Sie das Antriebsgestänge (Pos. 4) in das Verbindungsstück (Pos. 5). Stellen Sie sicher, dass der Zentrierhebel (Pos. R) in der Führungsbohrung (Pos. H) einrastet. Schließen Sie die Schutzkappe (Pos. N) und ziehen Sie die Griffschraube an. Zur Demontage lösen Sie die Griffschraube und öffnen die Schutzkappe. Drücken Sie den Zentrierhebel, gleichzeitig ziehen Sie das Antriebsgestänge aus dem Verbindungsstück.

5.3 Montage/Ersetzen des Schnittmessers

Die Montage des Schnittmessers ist auf den Bildern 12-18 zu sehen. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Mitnehmerscheibe (30) auf die Zahnwelle stecken (Abb. 13)
- Schnittmesser (1) auf der Mitnehmerscheibe arretieren (Abb. 14)
- Druckplatte (31) über das Gewinde der Zahnwelle stecken (Abb. 15)
- Abdeckung Druckplatte (32) aufstecken (Abb. 16)
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (22) arretieren um nun die Mutter (24) anzuziehen (Abb. 17/18). **Achtung:** Linksgewinde

5.4 Montage der Schnitfadenschutzhäube an der Messerschutzhäube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitfadenschutzhäube montiert werden.

Die Montage der Schnitffaden-Schutzhäube erfolgt wie in den Abbildungen 19-20 dargestellt. An der Unterseite der Schutzhäube befindet sich ein Messer (Abb. 19/ Pos. F) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dieses ist mit einem Schutz (Abb. 19/ Pos. G) abgedeckt. Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

5.5 Montage Zusatzhandgriff

Montieren Sie den Zusatzhandgriff wie in Abb. 8-9 gezeigt.

5.6 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

Die Montage der Fadenspule ist auf dem Bild 21 zu sehen. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (22) arretieren um nun die Fadenspule auf das Gewinde zu schrauben. Achtung: Linksgewinde

6. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.1 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtablette an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers. Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.2 Treibstoff-Misch-Tablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme die Schutzkappen vom Schnittmesser.

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 2/Pos. 29) 10x drücken.
3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 2/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. 2/Pos. 11) und anschließend Gashebel (Abb. 2/Pos. 12) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken der Arretierung (Abb. 2/Pos. 10) den Gashebel feststellen.
5. Choke-Hebel (Abb. 2/Pos. 17) auf „I“ stellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 2/Pos. 14) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.
Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.
Ist der Motor gestartet, den Choke-Hebel sofort auf „0“ stellen und das Gerät ca. 10 sek. warmlaufen lassen.
Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.
Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln.
7. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 4-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“).
4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Schultergurt anlegen

Achtung! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Schultergurt lösen. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Legen Sie den Schultergurt über die Schulter.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Gurthalterung auf Hüfthöhe befindet.
3. Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. 25).

7.5 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

8. Arbeiten mit der Benzin-Motorsense

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schnitfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 26).

Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 27), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

Trimmen/ Mähen

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie die Fadenspule stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 28).

Niedriges Trimmen

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.

Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 29).

Warnung: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schnittmesser wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Werkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.

Zum Schneiden von dichten Stängeln positionieren Sie diese wie in Abb. 30 dargestellt um Rückschläge zu vermeiden.

9. Wartung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (13) ab.

9.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden

1. Die Fadenspule (3), wie in Abschnitt 5.6 beschrieben, demontieren. Die Spule zusammendrücken (Abb. 35) und eine Gehäusehälfte abnehmen (Abb. 36).
2. Spulenteller (K) aus dem Fadenspulengehäuse entnehmen (Abb. 37).
3. Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
4. Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen. (Abb. 38)
5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteiler trennt dabei die beiden Hälften des Schnittfadens. (Abb. 39)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter des Spulentellers einhaken. (Abb. 40)
7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. 37).
8. Spulenteller in das Fadenspulen-Gehäuse drücken (Abb. 36).
9. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern zu lösen.

10. Fügen Sie die Gehäusehälften wieder zusammen.
11. Überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
12. Fadenspule wieder montieren (siehe Abschnitt 5.6). Wird die komplette Fadenspule erneuert sind, die Punkte 3-6 zu überspringen.

9.2 Schleifen des Schutzhaubenmessers

Das Schutzhaubenmesser kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben mit denen das Schutzhaubenmesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

9.3 Wartung des Luftfilters (Abb. 31-33)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (T) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 31)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 33)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.4 Wartung der Zündkerze (Abb. 34)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Pos. 13) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 34) mit dem beiliegenden Multifunktionswerkzeug (27).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 31 und 32 gezeigt demontiert werden.

9.6 Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 41) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 41 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig. Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 42/Pos. C) eini-ge Umdrehungen.

Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 42/Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 41 gezeigt, vollständig geöffnet ist.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

9.7 Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 42/ Pos. E) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

9.8 Fetten des Getriebes

Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10 g.), an der Schmierstelle (28) (Abb. 21).

10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

10.1 Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

Achtung!

Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen. Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

10.2 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

10.3 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel 10 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie das Antriebsgestänge wie unter Punkt 5.2 erklärt.

10.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

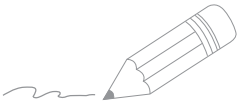
12. Fehlersuchplan

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. - Verrußte oder feuchte Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Folgen Sie den Anweisungen zum Starten - Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Einstellung des Chokehebels - Verschmutzter Luftfilter - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Chokehebel auf „\uparrow“ stellen. - Luftfilter reinigen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischta-belle) - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



Two horizontal lines are positioned directly below the pencil illustration. Below these, there are 20 additional horizontal lines, evenly spaced, extending across the width of the page. These lines are intended for writing or drawing.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)

Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:

Retouren-Nr. ISC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ:

Ort:

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beauftragung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie JA

NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen

3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

Sommaire

1. Consignes de sécurité.....	22
2. Description de l'appareil et contenu de la livraison.....	22
3. Utilisation conforme à l'affectation.....	23
4. Caractéristiques techniques.....	23
5. Montage.....	24
6. Avant la mise en service.....	24
7. Fonctionnement.....	25
8. Travailler avec la débroussailleuse à essence.....	26
9. Maintenance.....	27
10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange.....	28
11. Mise au rebut et recyclage.....	29
12. Plan de recherche des erreurs.....	30
Bon de garantie.....	32

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves. **Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

Explication des plaques signalétiques de l'appareil (fig. 30):

1. Avertissement !
2. Portez une protection des yeux, de la tête et de l'ouïe !
3. Portez des gants de protection !
4. Faites attention aux pièces qui tombent ou sont projetées !
5. Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi !
6. Portez des chaussures rigides !
7. Protégez l'appareil de la pluie ou de l'humidité !
8. Avant les travaux de maintenance, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage !
9. Danger de mort par électrocution. La distance par rapport aux câbles électriques doit être au minimum de 10m !
10. Sens du mouvement et des dents de la chaîne.
11. Attention parties brûlantes ! Gardez vos distances.

Dispositifs de sécurité

Pendant que vous travaillez sur l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant (pour fonctionnement avec lame ou fil) doit être monté pour éviter que des objets soient projetés. La lame intégrée dans le capot de protection du fil de coupe sectionne le fil automatiquement à la longueur optimale.

2. Description de l'appareil et contenu de la livraison**2.1 Description de l'appareil**

1. Lame
- 2a. Capot de protection lame
- 2b. 4x vis capot de protection
- 2c. Capot de protection fil de coupe
3. Bobine de fil avec fil de coupe
4. Tige d'entraînement
5. Pièce de raccordement
6. Poignée supplémentaire
7. Œillet
8. Poignée
9. Interrupteur marche/arrêt
10. Dispositif d'arrêt de l'accélérateur
11. Blocage de l'accélérateur
12. Accélérateur
13. Cousse de bougie d'allumage
14. Cordon de démarrage
15. Réservoir à essence/bouchon
16. Recouvrement du boîtier du filtre à air
17. Levier étrangleur
18. Collier de serrage
19. 4x vis
20. 4x écrous
21. Clé à fourche 8/10
22. Clé à six pans creux 4 mm
23. Clé à six pans creux 5 mm
24. Écrou M10 (filet à gauche)
25. Ceinture de port
26. Flacon de mélange essence/huile
27. Outil multifonctions
28. Graisseur
29. Pompe à carburant « Primer »
30. Disque entraîneur
31. Plaque de compression
32. Recouvrement plaque de protection

2.2 Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille ! Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La débroussailleuse (utilisation de la lame) convient à la coupe de petits bois, de mauvaises herbes résistantes et de broussailles. Le coupe-herbe (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) convient à la coupe de gazon, de surface d'herbe et de mauvaises herbes légères. Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Toute autre utilisation non explicitement autorisée dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages sur l'appareil et représenter un grave danger pour l'utilisateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour nettoyer les trottoirs et comme

broyeur pour réduire en petits morceaux des petites branches d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. les taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

4. Caractéristiques techniques

Type de moteur	moteur à 2 temps,
.....	refroidi par air, vérin chromé
Puissance du moteur (max.)	0,8 kW/1,1 CV
Cylindrée	25,4 cm ³
Vitesse de rotation à vide du moteur3200 tr/min
Vitesse moteur max.	
Débroussailleuse:	8500 tr/min
Coupe-herbe:	7400 tr/min
Vitesse de coupe max.	
Débroussailleuse:	6400 tr/min
Coupe-herbe:	5600 tr/min
Poids (réservoir vide)	6,5 kg
Cercle de coupe du fil	Ø 41 cm
Cercle de coupe de la lame	Ø 23 cm
Longueur du fil	8,0 m
Ø du fil	2,0 mm
Allumage	électronique
Entraînement	accouplement centrifuge
Contenance du réservoir	450 ml
Bougie d'allumage	Champion RCJ6Y
Consommation de carburant (spécifique)
.....	582 g/kWh

Bruit et vibrations

Niveau de pression acoustique L _{pA}	102 dB(A)
Imprécision K _{pA}	3 dB
Niveau acoustique L _{vA}	112 dB(A)

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
Imprécision $K = 3 \text{ m/s}^2$

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- N'utilisez que des appareils en bon état.
- Effectuez une maintenance et un nettoyage réguliers de l'appareil.
- Adaptez votre manière de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Montage**5.1 Montage du capot de protection de la lame**

Attention : lorsque l'on travaille avec la lame de coupe, il faut que le capot de protection soit monté. Le montage du capot de protection de la lame se fait comme représenté dans les illustrations 10-11.

5.2 Montage de la tige d'entraînement avec la pièce de raccordement tige d'entraînement (fig. 4-7)

Desserrez la vis de la poignée (pos. G) et enfichez la tige d'entraînement (pos. 4) dans la pièce de raccordement (pos. 5). Assurez-vous que le levier de centrage (pos. R) s'enclenche dans le trou du guidage (pos. H). Fermez le clapet de protection (pos. N) et serrez la vis de la poignée. Pour le démontage, desserrez la vis de la poignée et ouvrez le clapet de protection. Appuyez sur le levier de centrage tout en sortant la tige d'entraînement de la pièce de raccordement.

5.3 Montage/Remplacement de la lame

Le montage de la lame est visible sur les figures 12 à 18. Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

- Enfichez le disque entraîneur (30) sur l'arbre cannelé (fig. 13)
- Bloquez la lame (1) sur le disque entraîneur (fig. 14)

- Enfichez la plaque de compression (31) sur le filetage de l'arbre cannelé (fig. 15)
- Montez le recouvrement de la plaque de protection (32) (fig. 16)
- Cherchez le trou du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et bloquez-le à l'aide de la clé à six pans creux (22) fournie pour ensuite serrer l'écrou (24) (fig. 17/18). Attention : filet à gauche

5.4 Montage du capot de protection du fil de coupe sur le capot de protection de la lame

Attention : lors des travaux avec le fil de coupe, il faut monter également le capot de protection du fil de coupe.

Le montage du capot de protection du fil de coupe s'effectue comme représenté dans les illustrations 19-20. Une lame (fig. 19/pos. F) pour la régulation automatique de la longueur du fil se trouve sur le côté inférieur du capot de protection. Elle est recouverte d'une protection (fig. 19/pos. G). Retirez cette protection avant de travailler et remettez-la après avoir travaillé.

5.5 Montage poignée supplémentaire

Montez la poignée supplémentaire comme indiqué sur la fig. 8-9.

5.6 Montage/remplacement de la bobine de fil

Le montage de la bobine de fil est visible sur la figure 21. Le démontage s'effectue dans le sens inverse.

Cherchez le trou du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et bloquez-le avec la clé à six pans creux (22) fournie pour ensuite visser la bobine de fil sur le filetage. Attention : filet à gauche

6. Avant la mise en service

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service :

- Étanchéité du système de carburant.
- État impeccable et dispositifs de protection et de coupe au complet.
- Bonne fixation de toutes les vis.
- Souplesse de toutes les pièces mobiles.

6.1 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange à base

d'essence sans plomb et d'une huile moteur 2 temps. Mélangez le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants.

Attention : n'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké plus longtemps que 90 jours. Attention : n'utilisez pas d'huile moteur 2 temps qui recommande un rapport de mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant la garantie moteur du fabricant n'est plus valable. Attention : utilisez pour le transport et le stockage de carburant uniquement des réservoirs prévus et autorisés pour cela. Versez respectivement la bonne quantité d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le flacon de mélange joint à la livraison (voir graduation gravée). Secouez ensuite bien le récipient.

6.2 Tableau des mélanges de carburant

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence	Huile pour moteur 2 temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Fonctionnement

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre. Avant la mise en service, retirez le capot de protection de la lame.

7.1 Démarrage à froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre carburant et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Appuyez 10 x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 2/pos. 29).
3. Commutez l'interrupteur marche/arrêt (fig. 2/pos. 9) sur « I ».
4. Bloquez l'accélérateur. Pour cela actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. 2/pos. 11) et ensuite l'accélérateur (fig. 2/pos. 12) et tout en appuyant sur le blocage (fig. 2/pos. 10) bloquez l'accélérateur.
5. Mettre le levier étrangleur (fig. 2/pos. 17) sur « 1 ».
6. Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. 2/pos. 14) jusqu'à la pre-

mière résistance. Maintenant tirez la corde de lancement 4x d'un coup sec. L'appareil devrait démarrer.

Attention : ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

Une fois le moteur démarré, mettre immédiatement le levier étrangleur sur « 1 » et faites chauffer l'appareil pendant env. 10 sec.

Attention : comme l'accélérateur est bloqué, le dispositif de coupe commence à fonctionner dès que le moteur démarre.

Ensuite déverrouiller l'accélérateur en l'actionnant simplement.

7. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-6.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place.

Ne laissez jamais la corde revenir rapidement de son état tiré.

7.2 Démarrage à chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Commutez l'interrupteur marche/arrêt sur „I“.
3. Bloquez l'accélérateur (comme avec « démarrage à froid »).
4. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 avec un démarrage à froid.

7.3 Mettre le moteur hors circuit

Procédure arrêt d'urgence :

S'il est nécessaire d'arrêter immédiatement la machine, placez pour cela l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

Procédure normale :

Lâchez l'accélérateur et attendez que le moteur soit passé à la vitesse de rotation à vide. Mettez ensuite l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

7.4 Mettre la ceinture de port

Attention ! Pendant le travail, portez toujours une ceinture de port. Éteignez toujours l'appareil avant de détacher la ceinture de port. Il y a un risque de blessure.

1. Faites passer la ceinture de port par dessus l'épaule.
2. Réglez la longueur de la ceinture de telle manière que la fixation de la ceinture se trouve à la hauteur de la hanche.
3. Afin de vérifier si la longueur de ceinture de port convient, faites ensuite quelques mouvements de balancier sans allumer le moteur (fig. 25).

7.5 Consignes de travail

Entraînez-vous à toutes les techniques de travail à moteur éteint avant d'utiliser l'appareil.

8. Travailler avec la débroussailleuse à essence**Allongement du fil de coupe**

Avertissement ! N'utilisez pas de fil de fer ou de fil de fer recouvert de plastique de quelque sorte que ce soit dans la bobine de fil. Cela peut entraîner de graves blessures chez l'utilisateur.

Pour allonger le fil de coupe, laissez tourner le moteur à plein régime et tapoter la bobine de fil sur le sol. Le fil est automatiquement rallongé. La lame du capot protecteur raccourci le fil à la longueur adéquate (fig. 26).

Attention: Retirez régulièrement tous les résidus de gazon et de mauvaises herbes afin d'éviter une surchauffe du tube du manche. Les résidus de gazon, d'herbe, de mauvaises herbes se coincent sous le capot protecteur (fig. 27), cela empêche le refroidissement suffisant du tube du manche. Retirez les résidus avec précaution à l'aide d'un tournevis ou quelque chose de semblable.

Différents types de coupe

Si l'appareil est correctement monté, il coupe les mauvaises herbes et l'herbe haute à des endroits difficilement accessibles, comme par exemple le

long de grillages, de murs et de fondations ainsi qu'autour des arbres. On peut également l'utiliser pour des travaux de tonte comme raser de la végétation pour préparer au mieux l'installation d'un jardin ou pour nettoyer un endroit précis.

Observations: même dans le cas d'une utilisation soignée, la coupe le long de fondations, de pierres ou de murs de béton etc. entraîne une usure du fil supérieure à l'usure normale.

Couper/Tondre

Déplacez le coupe-herbe en faisant des mouvements oscillants d'un côté à l'autre. Positionnez toujours la bobine de fil parallèlement au sol. Vérifiez le terrain et déterminez la hauteur de coupe souhaitée. Placez et maintenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée, afin d'obtenir une coupe régulière (fig. 28).

Couper à basse hauteur

Positionnez le coupe-herbe en le penchant légèrement juste devant vous afin que la partie inférieure de la bobine de fil se trouve au dessus du sol et que le fil coupe au bon endroit. Coupez toujours en vous éloignant de là où vous vous tenez. Ne tirez jamais le coupe-herbe vers vous.

Coupe le long de grillages/fondations

Approchez-vous lentement des clôtures en grillage, des palissades en bois, des murs en pierre et des fondations lors de la coupe afin de couper à ras sans que toutefois le fil puisse heurter l'obstacle. Si le fil entre en contact par ex. avec des pierres, des murs en pierre ou des fondations, il s'use ou s'effiloche.

Si le fil tape contre le grillage d'une clôture, il se casse.

Couper l'herbe autour d'arbres

Si vous coupez l'herbe autour de tronc d'arbres, approchez-vous lentement afin que le fil ne touche pas l'écorce. Faites le tour de l'arbre et ce-faisant coupez de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et faites basculer la bobine de fil légèrement vers l'avant. Avertissement : Soyez extrêmement prudent lors des travaux de tonte. Maintenez une distance de 30 mètres entre vous et d'autres personnes ou animaux lors de tels travaux.

Tondre

Quand vous tondez, il s'agit de tondre toute la végétation jusqu'au sol. Pour cela, penchez la bobine de fil de 30 degré vers la droite. Placez la poignée dans la position souhaitée. Faites attention au risque de blessure accru de l'utilisateur, des spectateurs et des animaux ainsi qu'au risque de détérioration de matériel par des objets projetés (par ex. pierres) (fig. 29).

Avertissement : ne retirez pas d'objets du trottoir etc. avec l'appareil ! L'appareil est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être projetés à 15 mètres et plus et provoquer des blessures ou des détériorations sur les voitures, les maisons et les fenêtres.

Scier

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

Blocage

Si la lame de coupe se bloque à cause d'une végétation trop dense, mettez immédiatement le moteur hors circuit. Enlevez l'herbe et la brousaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Éviter un recul

Lorsque la lame de coupe rencontre des obstacles (tronc d'arbre, nœud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque d'effet de recul. L'appareil recule ce-faisant brusquement dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux métalliques, de bornes ou de fondations. Pour la coupe de tiges épaisses, positionnez celles-ci comme illustré sur la figure 30 afin d'éviter des reculs.

9. Maintenance

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant tout travail d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage (13).

9.1 Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

1. Démontez la bobine de fil (3) comme décrit dans le § 5.6. Comprimez la bobine (fig. 35) et enlevez la moitié du boîtier (fig. 36).
2. Retirez le porte-bobine (K) du boîtier de la bobine de fil (fig. 37).
3. Retirez les éventuels fils de coupe encore

présents.

4. Regroupez le nouveau fil de coupe au milieu et accrochez la boucle qui s'est formée à l'encoche du porte-bobine. (fig. 38)
5. Enroulez le fil sous tension dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Le diviseur de bobine sépare ce faisant les deux moitiés du fil de coupe. (fig. 39)
6. Accrochez les derniers 15 cm des deux extrémités des fils dans les supports de fil opposés du porte-bobine. (fig. 40)
7. Introduisez les deux extrémités de fils par les œillets métalliques dans le boîtier de la bobine de fil (fig. 37).
8. Enfoncez le porte-bobine dans le boîtier de la bobine de fil (fig. 36).
9. Tirez brièvement et vigoureusement sur les extrémités des fils afin de les détacher du support de fil.
10. Assemblez à nouveau les deux moitiés du boîtier.
11. Recoupez les fils qui dépassent sur environ 13 cm. Cela réduit la sollicitation du moteur lors du démarrage et de la chauffe.
12. Remontez la bobine de fil (voir § 5.6.). Si toute la bobine de fil est remplacée, ne considérez pas les points 3 à 6.

9.2 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot peut s'émousser avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez les vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Bloquez la lame dans un étau. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe. Limez dans une seule direction.

9.3 Maintenance du filtre à air (fig. 31-33)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air (T) toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 31)
2. Retirez le filtre à air (fig. 33)
3. Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant.
4. Le remontage s'effectue dans le sens inverse.

Attention : ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

9.4 Maintenance des bougies d'allumage (fig. 34)

Distance minimum de décharge = 0,6 mm. Serrez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm. Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Débranchez la cosse de bougie d'allumage (fig. 13).
2. Retirez la bougie d'allumage (fig. 34) à l'aide de l'outil multifonctions ci-joint (27).
3. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

9.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent être uniquement effectués par un service après-vente autorisé.

Pour tous travaux sur le carburateur, il faut d'abord démonter le recouvrement du filtre comme indiqué sur les figures 31 et 32.

9.6 Réglage du câble de transmission du carburateur :

Si, avec le temps, la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte et que toutes les autres causes possibles selon le paragraphe 12 élimination des erreurs sont exclues, il pourrait être nécessaire de régler le câble de transmission du carburateur. Vérifiez pour ce faire tout d'abord si le carburateur s'ouvre complètement lorsque la poignée de l'accélérateur est enfoncé jusqu'au bout. C'est le cas lorsque le coulisseau du carburateur (fig. 41) est ouvert lorsque l'on appuie à fond sur l'accélérateur. La figure 41 montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur n'est pas complètement ouvert, il est nécessaire de faire un ajustement. Afin de régler le câble de transmission, les étapes suivantes sont nécessaires :

Desserrez le contre écrou (fig. 42/pos. C) de quelques tours.

Dévissez la vis de réglage (fig. 42/pos. D) jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert alors que l'accélérateur est à fond, comme indiqué sur la figure 41.

Resserrez le contre écrou.

9.7 Réglage du ralenti :

Attention ! Régler le ralenti lorsque le moteur est chaud.

Si l'appareil s'éteint sans que le levier de l'accélérateur ait été activé et que toutes les causes de défauts selon le paragraphe 12 Élimination des erreurs sont exclues, il faut procéder à un nouveau réglage du ralenti. Pour cela, tournez la vis du ralenti (fig. 42/ pos. E) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil tourne à vide de manière stable. Si le ralenti est si haut qu'il entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis du ralenti de manière à diminuer ce mouvement jusqu'à ce que l'outil de coupe ne soit plus entraîné.

9.8 Graissage de l'engrenage

Rajoutez toutes les 20 heures de fonctionnement un peu de graisse liquide pour engrenage (env. 10 g) sur le graisseur (fig. 28/pos. 21).

10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange

10.1 Nettoyage

- Nettoyez l'appareil au besoin avec un chiffon humide et, le cas échéant avec un nettoyant doux.

Attention !

Avant chaque nettoyage, retirez la cosse de bougie d'allumage. Ne plongez surtout pas l'appareil dans de l'eau ou autres liquides pour le nettoyer. Conservez la tronçonneuse dans un lieu sec et sûr et hors de portée des enfants.

10.2 Stockage

Attention : ne rangez jamais l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours sans passer par les étapes suivantes.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

1. Retirez le bouchon du réservoir de carburant lentement afin de laisser s'échapper la pression contenue éventuellement dans le réservoir.

- voir. Videz le réservoir avec précaution.
- Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que la tronçonneuse s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
 - Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
 - Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4)
 - Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur le cordon de démarrage, afin de recouvrir les composants internes d'une couche. Réintroduisez la bougie d'allumage.

Remarque : rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de sources d'incendie, par ex. poêles, chaudière à gaz, séchoir à gaz, etc.

Remise en service

- Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4).
- Tirez brusquement sur le cordon de démarrage afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct sur la bougie d'allumage ; ou montez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart d'électrodes correct.
- Préparez l'appareil au fonctionnement.
- Remplissez le réservoir avec le mélange essence/huile correct. Voir paragraphe Carburant et huile.

10.3 Transport

Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir de carburant comme expliqué dans le chapitre 10. Nettoyez l'appareil des saletés grossières avec une brosse ou une balayette. Démontez la tige d'entraînement comme expliqué au point 5.2.

10.4 Commande de pièces de rechange

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil.
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Plan de recherche des erreurs

Le tableau suivant indique des symptômes d'erreurs et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous à votre service après-vente.

Dérangement	Cause probable	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> - Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage. - Bougie d'allumage encrassée ou humide - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Respectez les instructions de démarrage - Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la par une nouvelle. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du levier étrangleur - Encrassement du filtre à air - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Mettre le levier étrangleur sur « ♣ ». - Nettoyez le filtre à air - Demandez conseil au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Écart incorrect entre les électrodes de la bougie d'allumage - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyez la bougie d'allumage et réglez l'écart entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur fume trop	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais mélange de carburant - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant) - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Bon de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois. Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.
3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.



Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza	34
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti.....	34
3. Utilizzo proprio.....	35
4. Caratteristiche tecniche.....	35
5. Montaggio	36
6. Prima della messa in esercizio	36
7. Esercizio.....	37
8. Lavorare con il decespugliatore a motore a benzina	38
9. Manutenzione.....	39
10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio	40
11. Smaltimento e riciclaggio	41
12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie.....	42
Certificato di garanzia.....	44



⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni. **Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

Dispositivi di sicurezza

Lavorando con l'apparecchio la calotta protettiva di plastica corrispondente per la lama o il filo deve essere montata per evitare che oggetti vengano scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva per filo da taglio taglia automaticamente il filo alla lunghezza ottimale.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio

1. Lama
- 2a. Calotta protettiva lama
- 2b. 4x viti calotta protettiva
- 2c. Calotta protettiva filo da taglio
3. Bobina con filo da taglio
4. Asta telescopica
5. Raccordo
6. Impugnatura addizionale
7. Occhiello
8. Impugnatura
9. Interruttore ON/OFF
10. Arresto della leva dell'acceleratore
11. Blocco della leva dell'acceleratore

12. Leva dell'acceleratore
13. Connettore della candela di accensione
14. Funne dello starter
15. Serbatoio di benzina / tappo di chiusura
16. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
17. Levetta dell'aria
18. Fascetta
19. 4 x viti
20. 4x dadi
21. Chiave a bocca 8/10
22. Brugola 4mm
23. Brugola 5mm
24. Dado M10 (filetto sinistrorso)
25. Tracolla
26. Recipiente di miscela olio/benzina
27. Utensile multifunzione
28. Punto di lubrificazione
29. Pompa del carburante „Arricchitore“
30. Menabrida
31. Piastra di pressione
32. Copertura piastra di pressione

2.2 Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Il decespugliatore a motore (impiego della lama da taglio) è adatto per tagliare rametti, erbacce fibrose e pezzi di legno. Il tosaerba a motore (impiego della bobina con filo da taglio) è adatto per tagliare erba di prati, superfici erbose e erbacce meno fibrose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto dell'apparecchio. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore a motore a benzina non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. Il decespugliatore con motore a benzina non deve inoltre essere usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza, il decespugliatore a motore a benzina non deve essere usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore	motore a 2 tempi,
.....	raffreddato ad aria, cilindri cromati
Potenza del motore (max.)	0,8 kW / 1,1 PS
Cilindrata	25,4 cm ³
Numero di giri in folle del motore	3200 min ⁻¹
Numero max. di giri del motore	
Decespugliatore:	8500 min ⁻¹
Tosaerba a filo:	7400 min ⁻¹
Velocità max. di taglio	
Decespugliatore:	6400 min ⁻¹
Tosaerba a filo:	5600 min ⁻¹
Peso (serbatoio vuoto)	6,5 kg
Diametro di taglio filo	Ø 41 cm
Diametro di taglio lama	Ø 23 cm
Lunghezza del filo	8,0 m
Ø filo	2,0 mm
Accensione	elettronica
Azionamento	innesto centrifugo
Volume serbatoio	450 ml
Candela di accensione	Champion RCJ6Y
Consumo benzina (specifico)	582 g/kWh

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L_{pA}	102 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{pA}	112 dB(A)

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni $a_h = 7.5 \text{ m/s}^2$
Incertezza $K = 3 \text{ m/s}^2$

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sottoponete l'apparecchio a sollecitazioni eccessive.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Montaggio

5.1 Montaggio della calotta protettiva della lama

Attenzione: se si lavora con la lama, deve essere montata la relativa calotta protettiva. Il montaggio della calotta protettiva per lama avviene come indicato nelle Fig. 10-11.

5.2 Montaggio dell'asta telescopica al relativo raccordo (Fig. 4-7)

Svitare la vite dell'impugnatura (Pos. G) e spingere l'asta telescopica (Pos. 4) nel raccordo (Pos. 5). Accertatevi che la leva di centraggio (Pos. R) si ingrani nel foro di guida (Pos. H). Chiudete il tappo protettivo (Pos. N) e serrate la vite dell'impugnatura. Per smontare il tutto, allentate la vite dell'impugnatura e aprite il tappo protettivo. Premete la leva di centraggio e contemporaneamente sfilate l'asta telescopica dal raccordo.

5.3 Montaggio/sostituzione della lama

Il montaggio della lama è illustrato nelle Fig. 12-18. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

- Inserite il menabrida (30) sull'albero dentato (Fig. 13)
- Bloccate la lama (1) sul menabrida (Fig. 14)
- Inserite la piastra di pressione (31) attraverso il filetto dell'albero dentato (Fig. 15)
- Inserite la copertura della piastra di pressione (32) (Fig. 16)
- Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e serrate a questo punto il dado (24) usando la brugola fornita (22) per bloccare i componenti (Fig. 17/18). Attenzione: filettatura sinistrorsa

5.4 Montaggio della calotta protettiva per filo da taglio alla calotta protettiva per lama

Attenzione: se si lavora con il filo da taglio deve essere montata anche la relativa calotta protettiva.

Il montaggio della calotta protettiva per filo da taglio avviene come indicato nelle Fig. 19-20. Sulla parte inferiore della calotta protettiva si trova una lama (Fig. 19/Pos. F) per la regolazione automatica della lunghezza del filo. Tale lama è coperta da una protezione (Fig. 19/ Pos. G). Togliete questa protezione prima di iniziare a lavorare e rimettetela dopo aver finito di lavorare.

5.5 Montaggio dell'impugnatura aggiuntiva

Montate l'impugnatura aggiuntiva come indicato nelle Fig. 8-9.

5.6 Montaggio/sostituzione della bobina del filo

Il montaggio della bobina del filo è illustrato in Fig. 21. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (22) per poter ora avvitare la bobina del filo al filetto. Attenzione: filettatura sinistrorsa

6. Prima della messa in esercizio

Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che:

- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.1 Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni. Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia del produttore. Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente per la miscela fornito (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.2 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti benzina su 1 parte olio

Benzina	Olio per 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

7. Esercizio

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

Prima della messa in esercizio togliete le protezioni dalla lama.

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 2/Pos. 29) 10 volte.
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos. 9) su „I“.
4. Fissate la leva dell'acceleratore. A tal fine azionate il blocco della leva dell'acceleratore (Fig. 2/Pos. 11) e poi la leva dell'acceleratore (Fig. 2/Pos. 12) e, premendo contemporaneamente l'arresto (Fig. 2/Pos. 10), fissate la leva dell'acceleratore.
5. Portate la levetta dell'aria (Fig. 2/Pos. 17) su „N“.
6. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 2/Pos. 14) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi.
Attenzione: non fate riavvolgere la fune dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.
Se il motore è avviato, portate la leva dell'aria su „F“ e lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.
Attenzione: con la leva dell'acceleratore fissata l'utensile da taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore.
Sbloccate quindi la leva dell'acceleratore semplicemente azionandola.
7. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-6.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento dritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge.

Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su „I“.
3. Fissate la leva dell'acceleratore (in modo analogo a „Avvio a motore freddo“).
4. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 in „Avvio a motore freddo“.

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario fermare subito l'apparecchio, portate l'interruttore ON/OFF su „Stop“ o „0“.

Procedura normale

Lasciate andare la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su „Stop“ o „0“.

7.4 Mettere la tracolla

Attenzione! Usate sempre la tracolla mentre lavorate. Spegnete sempre l'apparecchio prima di staccare la tracolla. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Mettete la tracolla infilandola sopra la spalla.
2. Regolate la lunghezza della tracolla in modo che il supporto si trovi all'altezza del fianco.
3. Per regolare in modo ottimale la tracolla, fate quindi oscillare l'apparecchio alcune volte senza avviare il motore (Fig. 25).

7.5 Avvertenze per l'uso

Prima dell'impiego dell'apparecchio esercitate e provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

8. Lavorare con il decespugliatore a motore a benzina

Prolunga del filo da taglio

Avvertimento! Non usate un tipo di filo metallico o di filo metallico rivestito di plastica nella bobina. Ciò può causare gravi lesioni all'utilizzatore. Per prolungare il filo da taglio fate girare il motore a massimo regime e premete leggermente la bobina sul terreno. Il filo viene prolungato automaticamente. La lama sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza permessa (Fig. 26).

Attenzione: eliminate regolarmente tutti i resti di erba ed erbacce per evitare un surriscaldamento del tubo del fusto. I resti di erba, piante, erbacce si impigliano sotto lo schermo di protezione (Fig. 27) e ciò impedisce un raffreddamento sufficiente del tubo del fusto. Eliminate con cautela i resti usando un cacciavite o attrezzo simile.

Diverse procedure di taglio

Se l'apparecchio è montato correttamente, taglia erbacce ed erba alta in zone difficilmente accessibili, come per es. lungo recinti, muretti e fondamenta nonché attorno agli alberi. L'apparecchio può anche essere impiegato per lavori di „taglio a fondo“ per eliminare la vegetazione sino al suolo per la migliore preparazione di un giardino o per pulire una certa area.

Da tenere presente: anche in caso di impiego cauto il taglio su fondamenta, muretti in pietra o cemento ecc. provoca un'usura del filo che supera il livello normale.

Regolazione/taglio

Fate oscillare il tosaerba a filo con movimenti semicirculari da un lato all'altro. Tenete la bobina sempre in posizione parallela al terreno. Verificate il terreno e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Muovete e tenete la bobina nell'altezza desiderata per assicurare un taglio regolare (Fig. 28).

Regolazione più bassa

Tenete il tosaerba a filo leggermente inclinato davanti a voi in modo che la parte inferiore della bobina si trovi sopra il terreno ed il filo trovi la corretta posizione di taglio. Non tagliate mai verso di voi. Non tirate il tosaerba a filo verso di voi.

Taglio lungo recinti/fondamenta

Durante il taglio avvicinatevi lentamente a recinti in rete metallica, steccati, muretti di pietra naturale e fondamenta per tagliare nelle loro vicinanze senza però che il filo colpisca l'ostacolo. Se il filo viene per es. a contatto di pietre, muretti di pietra o fondamenta esso si usura o si sfilaccia. Se il filo batte contro le maglie del recinto si rompe.

Regolazione attorno ad alberi

Se regolate l'erba attorno ai tronchi d'albero, avvicinatevi lentamente affinché il filo non tocchi la corteccia. Girate attorno all'albero e tagliate da sinistra verso destra. Avvicinatevi all'erba o all'erbaccia con la punta del filo e ribaltate la testa della bobina leggermente in avanti. Avvertimento: fate particolare attenzione in caso di lavori di taglio a fondo. Per tali lavori mantenete sempre una distanza di 30 metri fra voi e altre persone o animali.

Taglio a fondo

In caso di taglio a fondo tagliate tutta la vegetazione fino al suolo. Per fare ciò inclinate la bobina verso destra con un angolo di 30°. Portate l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenete presente il notevole pericolo di lesioni per utilizzatore, spettatori e animali come anche il pericolo di danni a cose dovuto ad oggetti scagliati all'intorno (per es. pietre) (Fig. 29).

Avvertimento: non allontanate con l'apparecchio oggetti da marciapiedi ecc.! L'apparecchio è un utensile potente e piccoli sassi o altri oggetti possono venire scagliati fino a più di 15 metri causando lesioni alle persone e danni ad automobili, abitazioni e finestre.

Segare

L'apparecchio non è adatto per segare.

Blocco

Se la lama dovesse bloccarsi a causa di una vegetazione troppo folta spegnete subito il motore. Liberare prima l'apparecchio da erba ed arbusti prima di rimetterlo in esercizio.

Evitare il contraccolpo

Lavorando con la lama sussiste il pericolo di contraccolpi quando questa incontra ostacoli fissi (tronco d'albero, ramo, ceppo, pietra o simile). In tal caso l'apparecchio viene spinto nella direzione opposta al movimento dell'utensile. Ciò può causare la perdita di controllo sull'apparecchio. Non utilizzate la lama nelle vicinanze di recinzioni, paletti di metallo, pietre confinarie o fondamenta. Per tagliare steli spessi mettetela nella posizione indicata in Fig. 30 per evitare i contraccolpi.

9. Manutenzione

Disinserite sempre l'apparecchio prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela (13).

9.1 Sostituzione della bobina/del filo da taglio

1. Smontate la bobina con filo da taglio (3) come descritto al punto 5.6. Comprimate la bobina (Fig. 35) e togliete una metà dell'involucro (Fig. 36).
2. Togliete il rocchetto (K) dal relativo involucro (Fig. 37).
3. Togliete il filo da taglio eventualmente ancora presente.
4. Piegate a metà l'estremità del nuovo filo da taglio e agganciate l'asola che si crea nella cavità del rocchetto. (Fig. 38)
5. Avvolgete il filo in senso antiorario tenendolo teso. Il divisore della bobina divide le due metà del filo da taglio. (Fig. 39)
6. Agganciate gli ultimi 15 cm delle due estremità del filo nei supporti opposti del rocchetto. (Fig. 40)
7. Infilate le due estremità del filo attraverso i fori in metallo dell'involucro della bobina (Fig. 37).
8. Premete il rocchetto nel relativo involucro (Fig. 36).
9. Tirate con forza ma brevemente le due estremità del filo per staccarle dai supporti.
10. Unite di nuovo le metà dell'involucro.
11. Tagliate il filo in eccesso portandolo ad una lunghezza di ca. 13 cm. Ciò diminuisce la sollecitazione del motore nella fase di avviamento e di riscaldamento.
12. Rimontate la bobina del filo (si veda il punto 5.6). Se viene sostituita tutta la bobina del filo, saltate i punti 3-6.

9.2 Affilatura della lama della calotta di protezione

La lama della calotta di protezione può consumarsi con il tempo. Se vi accorgete che la lama non è più affilata, allentate le viti con le quali essa è fissata alla calotta protettiva. Fissate la lama in una morsa a vite. Affilate la lama con una lima piatta e badate di mantenere l'angolo del bordo di taglio. Limate solo in una direzione.

9.3 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 31-33)

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (T) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 31)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 33)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

9.4 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 34)

Tratto di scintilla della candela = 0,6mm. Avvitare la candela con 12-15 Nm. Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame. In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Togliete il connettore della candela (Fig. 13).
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 34) facendo uso dell'apposito utensile multifunzione (27).
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.5 Impostazioni del carburatore

Attenzione! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 31 e 32.

9.6 Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo il numero massimo di giri dell'apparecchio non dovesse essere più raggiunto e tutte le altre cause elencate al punto 12 „Soluzioni di eventuali problemi“ dovessero venire escluse, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore. Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente, premendo a fondo l'acceleratore. Ciò avviene quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 41) con l'acceleratore al massimo è completamente aperto. La figura 41 mostra l'impostazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore non dovesse essere completamente aperto, è necessario regolarlo nuovamente. Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le operazioni seguenti.

Allentate il controdado (Fig. 42/Pos. C) di alcuni giri.

Svitate la vite di regolazione (Fig. 42/Pos. D) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo è completamente aperto, come mostrato nella Fig. 41.

Serrate di nuovo saldamente il controdado.

9.7 Regolazione del minimo

Attenzione! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo.

Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore, e tutte le altre cause secondo il punto 12 „Soluzioni di eventuali problemi“ dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova regolazione del minimo. A tal fine girate la vite del minimo (Fig. 42/Pos. E) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra la vite del minimo fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

9.8 Ingrassare l'ingranaggio

Aggiungere un po' di grasso fluido (ca. 10g) al nipplo di lubrificazione (Fig. 28/Pos. 21) ogni 20 ore di esercizio.

10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

10.1 Pulizia

- Se necessario pulite l'apparecchio con un panno umido e eventualmente con un detergente neutro.

Attenzione!

Prima di ogni lavoro di pulizia staccate il connettore della candela di accensione. Per la pulizia non immergete assolutamente l'apparecchio in acqua o altri liquidi.

Tenete la motosega in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.

10.2 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire.

Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la sega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la fune dello starter perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la distanza giusta degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il paragrafo Carburante e olio.

10.3 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, vuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo 10. Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano. Smontate l'asta telescopica come spiegato al punto 5.2.

10.4 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

La seguente tabella presenta dei sintomi di errori e descrive come potete porvi rimedio qualora il vostro apparecchio non funzioni correttamente. Se in tal modo non riuscite a localizzare ed eliminare il problema, rivolgetevi alla vostra officina del servizio assistenza.

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende.	<ul style="list-style-type: none">- Procedura di avvio errata.- Candela di accensione arrugginita o umida.- Regolazione errata del carburatore	<ul style="list-style-type: none">- Seguite le istruzioni di avvio.- Pulite la candela e sostituirla con una nuova.- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
L'apparecchio si avvia ma non raggiunge il rendimento massimo.	<ul style="list-style-type: none">- Regolazione errata della levetta dell'aria- Filtro dell'aria sporco- Regolazione errata del carburatore	<ul style="list-style-type: none">- Regolate la levetta dell'aria su „♦“.- Pulite il filtro dell'aria- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	<ul style="list-style-type: none">- Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione- Regolazione errata del carburatore	<ul style="list-style-type: none">- Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova.- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none">- Miscela errata del carburante- Regolazione errata del carburatore	<ul style="list-style-type: none">- Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante)- Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.



La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche



Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia. I diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Índice

1. Instruções de segurança	46
2. Descrição do aparelho e material a fornecer	46
3. Utilização adequada.....	47
4. Dados técnicos.....	47
5. Montagem	48
6. Antes da colocação em funcionamento.....	48
7. Funcionamento.....	49
8. Trabalhos com a moto-roçadora a gasolina.....	50
9. Manutenção	51
10. Limpeza, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes	52
11. Eliminação e reciclagem.....	53
12. Plano de localização de falhas	54
Certificado de garantia	56

⚠ Atenção!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

⚠ Aviso!

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Dispositivos de segurança

Ao trabalhar com o aparelho tem de estar montada a cobertura de protecção de plástico adequada para o funcionamento com a lâmina ou o fio, a fim de evitar a projecção de objectos. A lâmina integrada na cobertura de protecção do fio de corte, corta o fio automaticamente para o comprimento ideal.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho**

1. Lâmina de corte
- 2a. Cobertura de protecção da lâmina de corte
- 2b. 4 Parafusos da cobertura de protecção
- 2c. Cobertura de protecção do fio de corte
3. Bobina do fio com fio de corte
4. Barra de accionamento
5. Peça de união
6. Punho adicional
7. Olhal
8. Punho
9. Interruptor para ligar/desligar
10. Fixador do acelerador

11. Bloqueio do acelerador
12. Acelerador
13. Cachimbo da vela de ignição
14. Cordão de arranque
15. Depósito da gasolina/ tampa de fecho
16. Cobertura da carcaça do filtro de ar
17. Choke - alavanca
18. Braçadeira
19. 4 parafusos
20. 4 porcas
21. Chave de bocas 8/10
22. Chave sextavada interior 4mm
23. Chave sextavada interior 5mm
24. Porca M10 (rosca à esquerda)
25. Alça de transporte
26. Garrafa de mistura de óleo/gasolina
27. Ferramenta multifunções
28. Ponto de lubrificação
29. Bomba de combustível „botão injectador de gasolina“
30. Disco de arrasto
31. Placa de pressão
32. Cobertura da placa de pressão

2.2 Material a fornecer

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo.
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Atenção!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A moto-roçadora (utilização da lâmina de corte) é apropriada para cortar lenha fina, ervas daninhas espessas e mato. O roçador motorizado (utilização da bobina do fio com fio de corte) é apropriado para cortar relva, superfícies verdes e ervas daninhas finas. A observância do manual de utilização do fabricante juntamente fornecido é uma condição fundamental para uma utilização adequada do aparelho. Outras utilizações distintas das expressamente permitidas neste manual podem provocar danos no aparelho e representar sérios perigos para o utilizador. Respeite criteriosamente as restrições nas instruções de segurança.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Atenção! Devido ao perigo de danos físicos para o utilizador, a moto-roçadora a gasolina não pode ser utilizada para as seguintes tarefas: para limpar caminhos ou para triturar partes de árvores e sebes. Para além disso, a moto-roçadora a gasolina não pode ser utilizada para aplanar elevações de terreno, como p. ex. elevações causadas por toupeiras. Por motivos de segurança a moto-roçadora a gasolina não deve ser utilizada como unidade de accionamento para outras ferramentas de trabalho ou jogos de ferramentas, seja de que tipo for.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

4. Dados técnicos

Tipo do motor.....	motor a 2 tempos,
.....	arrefecido a ar, cilindro cromado
Potência do motor (máx.).....	0,8 kW/ 1,1 CV
Cilindrada	25,4 cm ³
Rotações em vazio do motor	3200 r.p.m.
Rotações máx. do motor	
Roçar:	8500 r.p.m.
Aparar:	7400 r.p.m.
Velocidade de corte máx.	
Roçar:	6400 r.p.m.
Aparar:	5600 r.p.m.
Peso (tanque vazio)	6,5 kg
Fio do círculo de corte	Ø 41 cm
Lâmina do círculo de corte	Ø 23 cm
Comprimento do fio	8,0 m
Ø do fio	2,0 mm
Ignição	electrónica
Accionamento	acoplamento centrífugo
Capacidade do tanque	450 ml
Vela de ignição	Champion RCJ6Y
Consumo de gasolina (específica).....	582g/kWh

Ruído e vibração

Nível de pressão acústica L_{pA}	102 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência acústica L_{WA}	112 dB(A)

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.

Funcionamento

Valor de emissão de vibração $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
Incerteza $K = 3 \text{ m/s}^2$

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

5. Montagem

5.1 Montagem do resguardo das lâminas

Atenção: ao trabalhar com a lâmina de corte, a respectiva cobertura de protecção tem de estar montada. A montagem da cobertura de protecção da lâmina de corte é efectuada como representada nas figuras 10-11.

5.2 Montagem da barra de accionamento na peça de união da barra de accionamento (fig. 4-7)

Desaperte o parafuso da pega (pos. G) e insira a barra de accionamento (pos. 4) na peça de união (pos. 5). Certifique-se de que a alavanca de centragem (pos. R) encaixa no furo da guia (pos. H). Feche a capa de protecção (pos. N) e aperte o parafuso da pega. Para desmontar, desaperte o parafuso da pega e abra a capa de protecção. Pressione a alavanca de centragem, retirando simultaneamente a barra de accionamento da peça de união.

5.3 Montagem/substituição da lâmina de corte

A montagem da lâmina de corte está representada nas figuras 12-18. A desmontagem é realizada na sequência inversa.

- Encaixe o disco de arrasto (30) no veio dentado (fig. 13)
- Fixe a lâmina de corte (1) no disco de arrasto (fig. 14)
- Coloque a placa de pressão (31) sobre a rosca do veio dentado (fig. 15)
- Encaixe a cobertura da placa de pressão (32) (fig. 16)
- Procure o orifício do disco de arrasto, faça-o corresponder com o entalhe que se encontra por baixo e fixe o disco de arrasto com a chave sextavada interior (22) fornecida juntamente, apertando de seguida a porca (24) (fig. 17/18). Atenção: rosca à esquerda

5.4 Montagem da cobertura de protecção do fio de corte no resguardo das lâminas

Atenção: Ao trabalhar com o fio de corte tem de montar adicionalmente a cobertura de protecção do mesmo.

A montagem da cobertura de protecção do fio de corte é efectuada como representado nas figuras 19-20. Do lado inferior da cobertura de protecção encontra-se uma lâmina (fig. 19/ pos. F) para o ajuste automático do comprimento do fio. Esta encontra-se coberta com uma protecção (fig. 19/

pos. G). Antes de iniciar o trabalho, remova esta protecção e volte a colocá-la depois de concluído o trabalho.

5.5 Montagem do punho adicional

Monte o punho adicional como indicado na fig. 8-9.

5.6 Montagem/ substituição da bobina do fio

A montagem da bobina do fio está representada na figura 21. A desmontagem é realizada de forma inversa.

Procure o orifício do disco de arrasto, faça-o corresponder com o entalhe que se encontra por baixo e fixe o disco de arrasto com a chave sextavada interior (22) fornecida juntamente, apertando de seguida a bobina do fio à rosca. Atenção: rosca à esquerda

6. Antes da colocação em funcionamento

Antes de cada colocação em funcionamento do aparelho, verifique:

- Estanqueidade do sistema de combustível.
- Se os dispositivos de protecção e de corte se encontram em boas condições e completos.
- Assento correcto de todas as uniões rosca-das.
- Boa mobilidade de todas as peças móveis.

6.1 Combustível e óleo

Combustíveis recomendados

Utilize apenas uma mistura composta por gasolina sem chumbo e óleo especial para motor a 2 tempos. Misture a mistura de combustível de acordo com a tabela de mistura de combustível. Atenção: não utilize uma mistura de combustível que esteja guardada há mais de 90 dias. Atenção: não utilize óleo para motores a 2 tempos com uma relação de mistura recomendada de 100:1. Em caso de danos no motor provocados por uma lubrificação insuficiente, a garantia do fabricante perde a validade. Atenção: para o transporte e armazenagem de combustível use unicamente reservatórios previstos e adequados. Ponha a quantidade correcta de gasolina e óleo para motor a 2 tempos respectivamente na garrafa de mistura fornecida (ver a escala impressa). De seguida, agite bem o reservatório.

6.2 Tabela de mistura de combustível

Procedimento de mistura: 40 partes de gasolina para 1 parte de óleo

Gasolina	Óleo para motores a 2 tempos
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

7. Funcionamento

Respeite as disposições legais que regulam a protecção contra o ruído, pois estas podem divergir de local para local.

Antes da colocação em funcionamento, retire a capa de protecção da lâmina de corte.

7.1 Arranque com o motor a frio

Ateste o tanque com uma quantidade adequada de mistura de gasolina/óleo. Ver também Combustível e óleo.

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Pressione a bomba de combustível (botão injector de gasolina) (fig. 2/pos. 29) 10x.
3. Coloque o interruptor para ligar/desligar (fig. 2/pos. 9) na posição „I“.
4. Fixe o acelerador. Para tal, accione o bloqueio do acelerador (fig. 2/pos. 11) e de seguida o acelerador (fig. 2/pos. 12) e, pressionando simultaneamente o fixador (fig. 2/pos. 10), fixe o acelerador.
5. Coloque a alavanca Choke (fig. 2/pos. 17) na posição „I“.
6. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque (fig. 2/pos. 14) para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cabo de arranque 4 vezes. O aparelho liga-se.
Atenção: não deixe que o cordão de arranque seja projectado para trás. Tal pode causar danos.
Com o motor ligado, coloque a alavanca Choke imediatamente na posição „I“ e deixe o aparelho aquecer durante aprox. 10 s.
Atenção: o acelerador fixo faz com que, com o motor ligado, o dispositivo de corte comece a funcionar.
De seguida, basta accionar o acelerador para o destravar.
7. Se o motor não arrancar, repita os passos 4 a 6.

Indicação: se o motor não pegar após várias tentativas, leia a secção „Eliminação de falhas no motor“.

Indicação: puxe sempre o cabo de arranque em linha recta. Se for puxado em ângulo, haverá fricção no olhal, fazendo com que o cabo sofra um desgaste mais acentuado. Segure sempre o punho de arranque quando puxa o cabo. Nunca deixe o cabo saltar para a posição inicial após ser puxado.

7.2 Arranque com o motor quente

(O aparelho esteve parado não mais de 15 a 20 min.)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „I“.
3. Fixe o acelerador (como em „Arranque com o motor frio“).
4. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque. O aparelho liga-se depois de 1 a 2 puxões. Se depois de 6 puxões a máquina continuar a não arrancar repita os passos 1 a 7 sob „Ligar o motor frio“.

7.3 Desligar o motor

Etapas da paragem de emergência:

se necessário, pare imediatamente a máquina. Para tal, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „Stop“ ou „0“.

Etapas normais:

largue a alavanca aceleradora e aguarde até o motor passar para a velocidade de marcha em vazio. Então, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „Stop“ ou „0“.

7.4 Colocação do cinto peitoral

Atenção! Use sempre um cinto peitoral durante o trabalho. Desligue sempre o aparelho antes de soltar o cinto peitoral. Existe perigo de ferimento.

1. Coloque o cinto peitoral sobre o ombro.
2. Ajuste o comprimento do cinto de modo que o suporte do cinto fique à altura da anca.
3. Para ajustar correctamente o comprimento da alça de transporte faça alguns movimentos oscilatórios sem ligar o motor (fig. 25).

7.5 Indicações de trabalho

Antes de utilizar o aparelho familiarize-se com todas as técnicas de trabalho com o motor desligado.

8. Trabalhos com a moto-roçadora a gasolina

Prolongamento do fio de corte

Aviso! Não utilize nenhum tipo de arame metálico ou arame envolto em plástico na bobina do fio. Tal pode originar ferimentos graves no utilizador. Para prolongar o fio de corte, deixe o motor funcionar em plena carga e toque com a bobina do fio no chão. O fio é prolongado automaticamente. A lâmina na placa de protecção encurta o fio para o comprimento permitido (fig. 26).

Cuidado: remova regularmente todos os resíduos de relva e ervas daninhas para evitar um sobreaquecimento da haste. Os resíduos de erva, relva e ervas daninhas ficam presos por baixo da placa de protecção (fig. 27), impedindo o arrefecimento da haste. Remova os restos cuidadosamente com uma chave de fendas ou objecto semelhante.

Diversas alturas de corte

Se o aparelho estiver correctamente montado, poderá cortar ervas daninhas e relva alta em locais de difícil acesso, como p. ex. ao longo de sebes, muros e bases à volta de árvores. Pode também ser utilizado para „trabalhos de corte“, para melhor preparar a vegetação de um jardim ou para limpar uma determinada área de solo.

Indicação: mesmo com uma utilização cuidada, o corte junto a fundações, muros de pedra ou betão etc. provoca um desgaste do fio acima do normal.

Aparar/ cortar

Oscile o roçador de um lado para o outro, como se fosse uma foice. Mantenha sempre a bobina do fio paralela ao chão. Verifique o solo e ajuste a altura de corte desejada. Coloque e mantenha a bobina do fio na altura desejada para um corte uniforme (fig. 28).

Aparar relva baixa

Mantenha o roçador à sua frente com uma ligeira inclinação, de forma a que o lado inferior da bobina do fio se encontre no solo e o fio esteja na posição de corte correcta. Corte sempre para longe de si. Nunca puxe o roçador para si.

Cortar em cercas/ fundações

Durante o corte, aproxime-se lentamente de cercas de rede de arame, de ripas, muros de pedras e fundações, sem, no entanto, embater com o fio no obstáculo. Se o fio tocar p. ex. em pedras, muros de pedra ou fundações, ficará desgastado ou desfiado.

Se o fio tocar nas cercas, irá partir.

Aparar árvores

Apare à volta dos toros das árvores, aproxime-se lentamente, para que o fio não toque na casca da árvore. Contorne a árvore e corte da esquerda para a direita. Aproxime-se da relva ou ervas daninhas com a ponta do fio e vire ligeiramente a bobina do fio para a frente. **Aviso:** tenha especial cuidado durante os trabalhos de corte. Neste tipo de trabalhos, mantenha uma distância de 30 metros, entre si e as outras pessoas ou animais.

Cortar a relva

Nos trabalhos de corte de relva, irá apanhar toda a vegetação até à base. Para isso, incline a bobina do fio num ângulo de 30 graus para a direita. Coloque o punho na posição desejada. **Atenção** ao elevado perigo de ferimento do utilizador, espectadores e animais, assim como ao perigo de danos materiais provocados por objectos projectados (p. ex. pedras) (fig. 29).

Aviso: Não utilize o aparelho para afastar objectos do caminho dos pés, etc.! O aparelho é uma ferramenta potente, que pode arremessar pedras pequenas ou outros objectos a 15 metros ou mais, podendo provocar ferimentos ou danos em veículos, casas e janelas.

Serrar

O aparelho não é adequado para serrar.

Bloquear

Se a lâmina de corte ficar bloqueada devido à vegetação muito densa, pare imediatamente o motor. Remova erva e os restos de mato antes de uma nova colocação em funcionamento.

Evitar o rechaço

Ao trabalhar com a lâmina de corte, existe o perigo de rechaço quando esta se depara com obstáculos fixos (troncos, ramos, cepos, pedras, etc.). O aparelho é atirado contra o sentido de rotação da ferramenta. Isto pode levar a uma perda de controlo do aparelho. Não utilize a lâmina de corte na proximidade de sebes, postes metálicos, marcos ou fundações. Para cortar hastes grossas, a posição deve ser idêntica à da fig. 30, a fim de evitar rechaços.

9. Manutenção

Desligue sempre o aparelho e o cachimbo da vela de ignição (13) antes de efectuar trabalhos de manutenção.

9.1 Substituição da bobina do fio/fio de corte

1. Desmonte a bobina do fio (3), como descrito na secção 5.6. Comprima a bobina (fig. 35) e retire uma metade da carcaça (fig. 36).
2. Retire o prato da bobina (K) da carcaça da bobina do fio (fig. 37).
3. Se necessário, remova o fio de corte ainda existente.
4. Dobre o fio de corte novo ao centro e engate a ponta existente na abertura do prato da bobina. (Fig. 38)
5. Enrole o fio sob tensão no sentido dos ponteiros do relógio. O divisor da bobina separa, ao mesmo tempo, ambas as metades do fio de corte. (Fig. 39)
6. Engate os últimos 15 cm de ambas as extremidades do fio no suporte do fio do prato da bobina oposto. (Fig. 40)
7. Conduza ambas as extremidades do fio pelos olhais de metal da carcaça das bobinas do fio (fig. 37).
8. Pressione o prato da bobina para dentro da carcaça da bobina do fio (fig. 36).
9. Puxe, brevemente e com força, ambas as extremidades do fio para as soltar dos respectivos suportes.
10. Volte a unir as metades da carcaça.
11. Corte o fio excedente de modo a que fique com um comprimento aprox. de 13 cm. Isso diminui a carga no motor durante o arranque e o aquecimento.
12. Monte novamente a bobina do fio (ver secção 5.6). Se a bobina do fio for totalmente substituída, ignore os pontos 3-6.

9.2 Afiar a lâmina da cobertura de protecção

A lâmina da cobertura de protecção pode ficar romba com o passar do tempo. Se tal acontecer, solte os parafusos que fixam a lâmina da cobertura de protecção à cobertura de protecção. Fixe a lâmina num torno. Afie a lâmina com uma lima plana e certifique-se de que o ângulo das arestas de corte é mantido. Lime apenas num sentido.

9.3 Manutenção do filtro de ar (fig. 31-33)

O filtro de ar suja diminui a potência do motor devido a uma entrada de ar muito reduzida para o carburador. É, assim, indispensável um controlo regular. Verifique o filtro de ar (T) a cada 25 horas de serviço e, se necessário, limpe-o. Se o ar tiver muito pó, o filtro de ar deve ser verificado mais frequentemente.

1. Retire a tampa do filtro de ar (fig. 31)
2. Remova o filtro de ar (fig. 33)
3. Limpe o filtro de ar sacudindo-o ou soprando-o.
4. A montagem é realizada na sequência inversa.

Atenção: Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

9.4 Manutenção da vela de ignição (fig. 34)

Distância entre os eléctrodos da vela de ignição = 0,6mm. Aperte a vela de ignição com 12 a 15 Nm. Verifique a vela de ignição quanto a sujidade, pela primeira vez, após 10 horas de serviço e, se necessário, limpe-a com uma escova de arame de cobre. A seguir, faça a manutenção à vela de ignição a cada 50 horas de serviço.

1. Tire o cachimbo da vela de ignição (fig. 13).
2. Retire a vela de ignição (fig. 34) com a ferramenta multifunções (27) fornecida.
3. A montagem é realizada na sequência inversa.

9.5 Ajustes do carburador

Atenção! Só o serviço de assistência técnica autorizado pode efectuar ajustes no carburador. A cobertura do filtro de ar tem de ser desmontada antes da execução de trabalhos no carburador, como ilustrado nas figuras 31 e 32.

9.6 Ajuste do cabo do acelerador:

Se com o passar do tempo já não forem atingidas as rotações máximas do aparelho e se tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 12 „Eliminação de falhas“, pode ser necessário ajustar o cabo do acelerador. Para tal, comece por verificar se, com o punho de potência carregado a fundo, o carburador

abre completamente. Isto sucede quando o carburador (fig. 41), com o acelerador totalmente accionado, se encontra completamente aberto. A figura 41 indica o ajuste correcto. Se o carburador não estiver totalmente aberto, é necessário fazer um reajuste. Para afinar o cabo do acelerador são necessários os seguintes passos:

Desaperte a contraporca (fig. 42/pos. C) girando-a.

Desaperte o parafuso de ajuste (fig. 42/pos. D) até que o carburador, na velocidade máxima, como representado na figura 41, fique totalmente aberto.

Volte a apertar bem as contraporcas.

9.7 Ajuste do ralenti:

Atenção! Ajuste o ralenti com a máquina quente. Se o aparelho se desligar sem a alavanca aceleradora estar activada e tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 12 „Eliminação de falhas“, é necessário reajustar o ralenti. Para o efeito, rode o parafuso do ralenti (fig. 42/ pos. E) no sentido dos ponteiros do relógio até o aparelho entrar, em segurança, na marcha em vazio. Se o ralenti estiver tão elevado que o dispositivo de corte continua a girar, tem de se rodar o parafuso do ralenti para a esquerda de modo a diminuir o ralenti até que o dispositivo de corte já não gire.

9.8 Lubrificação da engrenagem

Aplique, a cada 20 horas de serviço, alguma massa lubrificante fluida (aprox. 10 g.) no niple de lubrificação (fig. 28/pos. 21).

10. Limpeza, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes

10.1 Limpeza

- Mantenha os punhos limpos de óleo para que possa segurar sempre em segurança.

Atenção!

Antes de cada limpeza, retire o cachimbo da vela de ignição. Para limpar o aparelho, nunca o mergulhe em água ou noutros líquidos.

Guarde a serra num local seco e seguro e fora do alcance das crianças.

10.2 Armazenagem

Cuidado: Nunca acondicione o aparelho por mais de 30 dias sem executar os seguintes passos.

Armazenar o aparelho

Se quiser guardar o aparelho durante mais de 30 dias, é necessário prepará-lo para tal. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a realização de trabalhos de reparação caros.

1. Retire lentamente a cobertura do tanque do combustível para deixar sair a eventual pressão existente. Esvazie cuidadosamente o tanque.
2. Para retirar o combustível do carburador, ligue o motor e deixe-o a trabalhar até a serra parar.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
4. Retire a vela de ignição (ver ponto 9.4)
5. Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordão de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição.

Nota: Armazene o aparelho num local seco e bastante afastado de possíveis fontes de ignição, p. ex. fogão, caldeira de água quente com gás, secador a gás, etc.

Colocar novamente em funcionamento

1. Retire a vela de ignição (ver ponto 9.4)
2. Puxe rapidamente o cordão de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
3. Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos electrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
4. Prepare o aparelho para ser colocado em funcionamento
5. Encha o tanque com a mistura de combustível/ óleo correcta. Ver secção Combustível e óleo.

10.3 Transporte

Antes de transportar o aparelho, esvazie o depósito da gasolina, como descrito no capítulo 10.

Limpe a sujidade maior do aparelho com uma escova ou uma vassoura das pequenas. Desmonte a barra de accionamento, como descrito no ponto 5.2.

10.4 Encomenda de peças sobressalentes

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- n.º de identificação do aparelho
- n.º da peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

11. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ser alvo de tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou junto da sua administração autárquica!

12. Plano de localização de falhas

A seguinte tabela indica os sintomas de falha e descreve o modo como pode obter uma resolução no caso de o seu aparelho não trabalhar bem. Se com esta tabela não conseguir localizar e eliminar o problema dirija-se a uma oficina autorizada.

Avaria	Possível causa	Solução
O aparelho não pega.	<ul style="list-style-type: none"> - Procedimento errado ao ligar. - Vela de ignição coberta de fuligem ou húmida - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Siga as instruções para ligar - Limpe a vela de ignição ou substitua-a. - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
O aparelho pega mas não tem a potência total.	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste errado da alavanca do Choke - Filtro de ar sujo - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Coloque a alavanca do choke na posição „♦“. - Limpe o filtro do ar - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.
O motor funciona de forma irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Distância incorrecta entre os eléctrodos da vela de ignição - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpe a vela de ignição e ajuste a distância entre os eléctrodos ou coloque uma vela de ignição nova. - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.
O motor deita demasiado fumo	<ul style="list-style-type: none"> - Mistura de combustível incorrecta - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilize a mistura de combustível correcta (ver tabela de mistura de combustível) - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses. O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.
3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

فهرست

۱. دستورات ایمنی
۲. تشریح دستگاه و محتویات محموله
۳. موارد کاربرد مجاز
۴. مشخصات فنی
۵. مونتاژ
۶. قبل از به کارگیری
۷. کاربرد
۸. کارکرد با داس موتوری بنزینی
۹. سرویس
۱۰. تمیز کردن، انبار، حمل و نقل و سفارش قطعات یدکی
۱۱. دفع قطعات مستهلک و بازیافت مواد
۱۲. برنامه جستجوی علت نقائص
مدرک گارانتی

توجه!

پیش از بهره برداری از دستگاه بایستی پاره ای از ملاحظات ایمنی را رعایت نمایید تا از جراحات و آسیبهای احتمالی در امان بمانید. از این رو، این راهنمای کار اصلی / دستورات ایمنی را به دقت بخوانید. از این مطالب به دقت نگهداری نمایید تا هر زمان اطلاعات لازم در این خصوص در دسترس تان باشد. چنانچه بخواهید دستگاه را به شخص دیگری واگذار کنید، لطفاً این راهنمای کار و دستورات ایمنی را نیز به او بسپارید. ما هیچگونه مسئولیتی در قبال حوادث یا خسارات ناشی از سرپیچی از این راهنما و عدم استفاده از آن بعهده نمی گیریم.

۱ دستورات ایمنی

دستورات ایمنی مربوطه را در دفترچه همراه خواهید یافت.

احتیاط

همه ی دستورات ایمنی و راهنمایی های لازم را بخوانید. اهمال در رعایت نکات ایمنی و دستورالعمل کاری موجب برق گرفتگی، حریق و/یا جراحات سخت می شود.
همه ی دستورات ایمنی و دستورالعمل های کار را برای آینده حفظ کنید .

تجهیزات ایمنی

در هنگام کار کردن با دستگاه، چه با تیغه برش چه با نخ برش، می بایست حفاظ پلاستیکی محافظ مونتاژ شده باشد تا از پرتاب اشیاء به دوروبر جلوگیری شود. تیغ کارگذاشته شده در پوشش محافظ نخ برش، نخ را به طور اتوماتیک به طول بهینه می برد.

۲ تشریح دستگاه و محتویات محموله**۲.۱ تشریح دستگاه**

۱. تیغه ی برش
- ۲a. پوشش محافظ تیغه ی برش
- ۲b. ۴ عدد پیچ پوشش محافظ
- ۲c. پوشش محافظ نخ برش
۳. قرقره با نخ برش
۴. محور نیروی محرکه
۵. قطعه ی اتصال دهنده
۶. دستگیره ی اضافی
۷. حلقه
۸. دستگیره ی اصلی
۹. کلید روشن/خاموش
۱۰. قفل اهرم گاز
۱۱. ترمز اهرم گاز
۱۲. اهرم گاز
۱۳. سر شمع
۱۴. طناب استارت
۱۵. باک بنزین / در باک
۱۶. پوشش مخزن فیلتر هوا
۱۷. اهرم ساسات
۱۸. گیره
۱۹. ۴ عدد پیچ
۲۰. ۴ عدد مهره
۲۱. آچار دو سر پهن ۸/۱۰
۲۲. آچار آلن ۴ میلی متر
۲۳. آچار آلن ۵ میلی متر
۲۴. مهره M۱۰ (چپگرد)
۲۵. بند حامل

- ۲۶. بطری ترکیب روغن و بنزین
- ۲۷. ابزار چندکاره
- ۲۸. محل گریس
- ۲۹. پمپ بنزین "اولیه"
- ۳۰. صفحه‌ی حامل
- ۳۱. صفحه‌ی فشاردهنده
- ۳۲. پوشش صفحه‌ی فشاردهنده

۲,۲ محتویات محموله

- بسته بندی را باز کنید و دستگاه را با احتیاط از بسته بندی خارج کنید.
- مواد بسته بندی و همچنین تجهیزات ایمنی حمل و نقل را (در صورت وجود) خارج کنید.
- کامل بودن محتویات را کنترل کنید.
- دستگاه و لوازم مربوطه را از نظر صدمات حمل و نقل کنترل کنید.
- بسته بندی را در صورت امکان تا زمان پایان گارانتی نگه دارید.

توجه!

دستگاه مواد بسته بندی وسیله بازی کودکان نمی باشد! کودکان نباید با کیسه های پلاستیکی، فویل و قطعات کوچک بازی کنند! خطر بلعیدن و خفگی وجود دارد!

- اصل راهنمای کار
- راهنماهای ایمنی

۳ موارد کاربرد مجاز

داس موتوری (با استفاده از تیغی برش) برای برش ترکه‌های نازک، علف‌های هرز کلفت و پرپشت و شاخه‌های پائین درختان است.
حاشیه زن موتوری (با استفاده از قرقره با نخ برش) برای برش چمن، سطوح علف و علف هرز سبک مناسب است.
رعایت دستورالعمل‌های ارائه شده توسط سازنده شرط لازم برای کارکرد درست با این دستگاه است. هرگونه استفاده دیگر که در این دستورالعمل صریحاً به عنوان کاربرد مجاز ذکر نشده، می‌تواند باعث صدمه به دستگاه شود و استفاده کننده از آن را به طور جدی در خطر بیاندازد. به محدودیت‌های درج شده در راهنمای ایمنی حتماً توجه کنید.

لطفاً توجه داشته باشید که دستگاه‌های ما برای استفاده تجاری، حرفه‌ای و یا صنعتی طراحی نشده اند. ما هیچگونه ضمانتی در قبال بکارگیری دستگاه در واحدهای تجاری، حرفه‌ای، صنعتی و یا هرگونه استفاده‌ی مشابه آن به عهده نمی‌گیریم.

توجه! به خاطر خطرات جسمانی برای کاربر نباید این داس برای کارهای زیر مورد استفاده قرار گیرد:
برای تمیز کردن پیاده روها، به عنوان خرد کننده‌ی قطعات درخت و چپرها. علاوه بر آن این داس با موتور بنزینی نباید برای مسطح کردن ناهمواریهای زمین، برای مثال لانه‌ی موش کور بکار رود. به دلایل ایمنی نباید این داس بنزینی به عنوان نیروی محرکه برای ابزارها و هر نوع کیت ابزاری دیگر به کار گرفته شود.

این دستگاه باید فقط در موارد تعیین شده مورد استفاده قرار گیرد. هرگونه استفاده‌ی دیگر نقض کاربرد مجاز دستگاه بوده و مسئولیت خسارات و صدمات ناشی از آن به عهده‌ی مصرف کننده است و نه سازنده‌ی دستگاه.

۴ مشخصات فنی

دو زمانه خنک شونده هوایی، سیلندر کرومی	نوع موتور
۱,۱ اسب بخار/ ۰,۸ کیلووات	قدرت موتور(حداکثر)
۲۵,۴ سانتی‌متر مکعب	حجم موتور
۳۲۰۰ دور در دقیقه	دور موتور در حال خلاص
	حداکثر دور موتور
۸۵۰۰ دور در دقیقه	داس
۷۴۰۰ دور در دقیقه	حاشیه زن
	حداکثر سرعت برش
۶۴۰۰ دور در دقیقه	داس
۵۶۰۰ دور در دقیقه	حاشیه زن
۶,۵ کیلوگرم	وزن (با باک خالی)
۴۱ سانتی‌متر	قطر برش - نخ
۲۳ سانتی‌متر	قطر برش - تیغه
۸ متر	طول نخ
۲ میلی‌متر	قطر نخ
الکترونیکی	احتراق
کلاج گریز از مرکز	نیروی محرکه
۴۵۰ میلی‌لیتر	حجم باک
Champion RCJ6Y	شمع
۵۸۲ گرم بر کیلووات ساعت	مصرف بنزین (مختص)

صدا و لرزش

۱۰۲ دسیبل (A)	حدّ فشار صوتی L _{PA}
۳ دسیبل	حدّ خطا K _{PA}
۱۱۲ دسیبل (A)	حدّ قدرت صوتی L _{WA}
2.2 دسیبل	حدّ خطا K _{PA}

از حفاظ گوش استفاده کنید

تأثیرات سروصدا میتواند باعث از دست دادن نیروی شنوایی شود.

در حال کار

$$m/s^2 \ 14,8 = a_n = \text{میزان امپسیون ارتعاشی}$$

$$m/s^2 \ 3 = K = \text{حدّ خطا}$$

سروصدای تولید شده ولرزش را به حدّ اقل کاهش دهید!

- فقط از دستگاه سالم استفاده کنید
- به طور مرتب دستگاه را سرویس داده و تمیز کنید
- طرز کار خود را با دستگاه تطبیق دهید
- دستگاه را بیش از حدّ تحت فشار قرار ندهید
- دستگاه را در صورت نیاز کنترل کنید
- دستگاه را هنگامی که از آن استفاده نمیشود خاموش کنید
- از دستکش استفاده کنید

۵ مونتاز

۵.۱ مونتاز پوشش محافظ تیغه‌ی برش

توجه! در هنگام کار با تیغه‌ی برش می‌بایستی پوشش محافظ تیغه مونتاز شده باشد. مونتاز پوشش محافظ تیغه‌ی برش مطابق تصاویر ۱۰-۱۱ انجام می‌گیرد.

۵.۲ مونتاز محور نیروی محرکه با قطعه اتصال دهنده

محور نیروی محرکه (تصاویر 4-7)

پیچ دسته (جزء G) را باز کرده و محور نیروی محرکه (جزء 4) را به داخل قطعه اتصال دهنده (جزء 5) وارد کنید. اطمینان حاصل کنید که اهرم تنظیم (جزء R) در داخل سوراخ (جزء H) فیکس شود. پوشش محافظ (جزء N) را ببندید. پیچ دسته را محکم کنید. برای باز کردن آن پیچ دسته را شل نموده و پوشش محافظ را باز کنید. اهرم تنظیم را فشار داده و همزمان محور نیروی محرکه را از قطعه اتصال دهنده بیرون بکشید.

۵.۳ مونتاز / تعویض تیغه‌ی برش

مونتاز تیغه‌ی برش در تصاویر ۱۸-۱۲ دیده می‌شود. پیاده کردن آن به ترتیب معکوس انجام می‌گیرد.

- صفحه‌ی حامل (۳۰) را روی شفت قرار دهید. (تصویر ۱۳)
- تیغه‌ی برش (۱) را روی صفحه‌ی حامل جابجایی کنید. (تصویر ۱۴)
- صفحه‌ی فشار دهنده (۳۱) را روی پیچ محور وارد کنید. (تصویر ۱۵)
- پوشش صفحه‌ی فشار دهنده (۳۲) را سوار کنید. (تصویر ۱۶)
- سوراخ صفحه‌ی حامل را پیدا کنید، با شکافی که در زیر آن است تنظیم کنید و با کمک آچار آلن ضمیمه (۲۲) ثابت نگهدارید و در این حالت مهره (۲۴) را محکم ببندید. (تصاویر ۱۸-۱۷). **توجه!** پیچش چپگرد.

۵.۴ مونتاز پوشش محافظ نخ برش بر روی پوشش محافظ تیغه

توجه: در هنگام کار با نخ برش با ید پوشش محافظ نخ برش نیز سوار شده باشد. مونتاز پوشش محافظ نخ برش مطابق تصاویر ۲۰-۱۹ انجام می‌گیرد. در زیر پوشش محافظ یک تیغ (تصویر ۱۹، جزء F) برای تنظیم طول نخ قرار دارد. این تیغ با یک حفاظ (تصویر ۱۹، جزء G) پوشانده شده است. هر بار قبل از شروع کار این حفاظ را بردارید و بعد از اتمام کار مجدداً آن را در جای خود قرار دهید.

۵.۵ مونتاز دستگیره اضافی

دستگیره اضافی را به طوری که در تصویر ۹-۸ نشان داده می‌شود مونتاز کنید.

۵.۶ مونتاز / تعویض قرقره نخ برش

مونتاز قرقره نخ در تصویر ۲۱ دیده می‌شود. باز کردن آن به ترتیب معکوس انجام می‌گیرد.

سوراخ صفحه‌ی حامل را پیدا کنید، با شکافی که در زیر آن است تنظیم کنید و با آچار آلن ضمیمه (۲۲) ثابت نگهدارید و در این حالت قرقره نخ را محکم پیچ کنید. **توجه!** پیچش چپگرد.

۶ قبل از بکارگیری

هر بار قبل از بکارگیری دستگاه موارد زیر را امتحان کنید:

- نشئت نکردن باک بنزین
- صحت کار و کامل بودن تجهیزات ایمنی و تجهیزات برش
- محکم بودن تمام پیچها
- حرکت آزاد تمام قطعات متحرک

۶,۱ سوخت و روغن

سوخت پیشنهادی

فقط از ترکیب بنزین بدون سرب و روغن مخصوص موتورهای ۲ زمانه استفاده کنید. بنزین ترکیبی را بر مبنای جدول ترکیب کنید.

توجه! از مصرف بنزین ترکیبی که بیش از ۹۰ روز نگهداری شده است خودداری کنید.
توجه! از روغن موتور ۲ زمانه ای که برای آن نسبت ترکیبی ۱:۱۰۰ توصیه شده باشد، خودداری کنید. در مواردی که بموجب کمبود روغنکاری صدمه ای به موتور وارد شود، تولیدکننده از ضمانت آزاد می شود.
توجه! برای نقل و انتقال و برای نگهداری از سوخت فقط از مخزن در نظر گرفته شده و تانید شده استفاده کنید.
میزان درست بنزین و روغن موتور ۲ زمانه را در بطری که در بسته قرار دارد، وارد کنید (به درجه بندی روی بطری نگاه کنید). مخزن را متعاقباً خوب تکان دهید.

۶,۲ جدول ترکیب ماده سوختی

روند ترکیب: ۴۰ قسمت بنزین بر یک قسمت روغن

بنزین	روغن موتور ۲ زمانه
۱ لیتر	۲۵ میلی لیتر
۵ لیتر	۱۲۵ میلی لیتر

۷ کاربرد

به مقررات قانونی مربوط به آلودگی صوتی توجه کنید، این مقررات می توانند در مناطق مختلف تفاوت داشته باشد. قبل از راه اندازی دستگاه، پوشش محافظ تیغی برش را بردارید.

۷,۱ استارت موتور در حالت سرد

باک بنزین را به مقدار مناسب با ترکیب بنزین/روغن پر کنید. جهت اطلاعات بیشتر به بخش سوخت و روغن مراجعه کنید.

- دستگاه را بر روی یک سطح محکم و مسطح قرار دهید.
 - پمپ سوخت (اولیه) (تصویر ۲ / جزء ۲۹) را ۱۰ بار فشار دهید.
 - کلید روشن/خاموش (تصویر ۲ / جزء ۹) را روی وضعیت "I" قرار دهید.
 - اهرم گاز را محکم کنید. بدین منظور ترمز اهرم گاز (تصویر ۲ / جزء ۱۱) و متعاقباً خود اهرم گاز (تصویر ۲ / جزء ۱۲) را فشار داده و همزمان با آن قفل اهرم گاز (تصویر ۲ / جزء ۱۰) را فشار دهید تا اهرم بحالت ثابت درآید.
 - اهرم ساسات (تصویر ۲ / جزء ۱۷) را روی " " قرار دهید.
 - دستگاه را محکم نگهدارید و طناب استارت (تصویر ۲ / جزء ۱۴) را تا اولین نقطه مقاومت بکشید. حال طناب استارت را ۴ بار سریع بکشید. دستگاه بایستی روشن شود.
توجه! طناب استارت را رها نکنید. این عمل می تواند باعث خسارات شود.
وقتی موتور روشن شد اهرم ساسات را فوراً روی " " قرار دهید و بگذارید که حدود ۱۰ ثانیه دستگاه گرم شود.
توجه! در اثر محکم کردن اهرم گاز، ابزار برش در زمان استارت موتور شروع به کار می کند. متعاقباً اهرم گاز را با یک فشار از حالت قفل خارج کنید.
۷. اگر موتور روشن نشد قدمهای ۴-۶ را تکرار کنید.
- قابل توجه: چنانچه موتور بعد از چند بار امتحان روشن نشد قسمت "خطایابی موتور" را بخوانید.
قابل توجه: طناب استارت را همیشه به طور مستقیم بیرون بکشید. چنانچه با زاویه بیرون کشیده شود اسطکاک با حلقه نگهدارنده بوجود می آید که در نتیجه آن طناب سائیده و به سرعت فرسوده می شود.
زمانی که طناب به داخل دستگاه کشیده می شود دستگیره استارت را در دست نگه دارید. طناب را هیچگاه در حالت کشیده شده رها نکنید.

۷,۲ استارت موتور در حالت گرم

- (دستگاه برای مدت زمان کمتر از ۲۰-۱۵ دقیقه خاموش بوده)
۱. دستگاه را روی سطح محکم و مسطح قرار دهید.
 ۲. کلید روشن / خاموش را روی وضعیت "I" قرار دهید.
 ۳. اهرم گاز را محکم کنید (همانند "استارت موتور در حالت سرد")
 ۴. دستگاه را محکم نگه داشته و طناب استارت را تا اولین نقطه مقاومت بیرون بکشید. حال طناب استارت را سریع بکشید. دستگاه می بایست بعد از ۲-۱ بار کشیدن روشن شود. چنانچه دستگاه بعد از ۶ بار کشیدن هنوز روشن نشود قدمهای ۷-۱ استارت موتور در حالت سرد را تکرار کنید.

۷,۳ خاموش کردن موتور

ترتیب مراحل برای خاموش کردن اضطراری

چنانچه لازم است دستگاه فوراً خاموش شود، کلید روشن / خاموش را روی "STOP" و یا "0" قرار دهید.

ترتیب مراحل معمولی

اهرم گاز را رها کنید و صبر کنید تا موتور به دور خلاس برسد. بعد کلید روشن / خاموش را روی "STOP" و یا "0" قرار دهید

۷,۴ بستن بند شانه

- توجه!** در هنگام کار همیشه از بند شانه استفاده کنید. همیشه قبل از باز کردن بند شانه دستگاه را خاموش کنید. احتمال جراحت وجود دارد.
۱. بند شانه را روی شانه قرار دهید
 ۲. بند را به طوری تنظیم کنید که قلاب آن در ارتفاع کمر شما قرار گیرد.
 ۳. برای تنظیم بهینه طول بند حامل، بدون اینکه موتور را روشن کنید، چندین بار حرکت رفت و برگشتی انجام دهید. (تصویر ۲۵)

۷,۵ راهنمای کار

قبل از بکار بردن دستگاه تمامی تکنیکهای کار را با موتور خاموش تمرین کنید.

۸ کار با داس بنزینی

از دیاد طول نخ برش

هشدار! به هیچ عنوان از مفتول فلزی و یا مفتول فلزی روکشدار به هر فرمی در قرقره‌ی نخ استفاده نکنید. این امر می تواند باعث جراحات شدید برای کاربر شود.
برای دراز کردن نخ برش، موتور را تا آخر گاز دهید و قرقره را به زمین تکه بزنید. نخ به طور اتوماتیک دراز می شود. تیغ داخل حفاظ، نخ را به اندازه‌ی درست می‌برد. (تصویر ۲۶)

احتیاط: به طور مرتب پس‌مانده‌های چمن و گیاهان هرز را دور کنید تا از داغ شدن بیش از حد لوله شفت جلوگیری شود. پس‌مانده‌های چمن، علف و گیاهان هرز در زیر پوشش محافظتی گیر می‌کنند (تصویر ۲۷) و این موضوع باعث کمبود خنک شونده‌ی لوله شفت می‌شود. پس‌مانده‌ها را با یک پیچ‌گوشتی وبا چیزی مشابه آن تمیز کنید.

روش‌های مختلف برش

دستگاه، چنانچه درست مونتاژ شده باشد، گیاهان هرز و علف‌های بلند را در محل‌هایی که به سختی قابل دسترس اند، مانند امتداد نرده‌ها، دیوارها و پایه‌ها و همچنین دور درختان، می‌برد. می‌توان آن را حتی برای کارهایی مثل «از ته زدن گیاهان»، به منظور آماده سازی بهتر باغچه و یا تمیزکاری قطعه‌ی خاصی از آن، به کار برد.

قابل توجه: میزان فرسایش نخ برش در جریان برش گیاهان در حاشیه‌ی پایه‌ها، دیوارهای سنگی یا بتونی و غیره، حتی اگر با کمال دقت صورت بگیرد، بیش از حالت عادی است.

حاشیه زنی / چمن زنی

حاشیه زن را به شکل حرکت داس از یک طرف به طرف دیگر تاب دهید. قرقره نخ را همیشه به طور موازی با زمین نگه دارید. محوطه را بازرسی کنید و ارتفاع برش را مشخص کنید. برای یکنواخت شدن برش، قرقره نخ را در ارتفاع مورد نظر نگهدارید و حرکت دهید (تصویر ۲۸).

برش کوتاه

حاشیه زن را با کمی زاویه دقیقاً در جلوی خود نگهدارید به طوری که قسمت زیرین قرقره نخ با فاصله کمی بر روی زمین باشد و نخ به نقطه‌ی مورد نظر برخورد کند. ضمن برش همیشه به سمت جلو پیش بروید. حاشیه زن را هیچوقت به طرف خود نکشید.

برش روی نرده‌ها و پایه‌ها

به حصارهای سیمی، نرده‌های تخته‌ای، دیوارهای از جنس سنگ‌های طبیعی و پایه‌ها به آرامی نزدیک شوید تا بتوانید در نزدیکی آنها برش انجام دهید بدون آنکه نخ برش به مانع برخورد کند. چنانچه نخ به طور مثال با سنگ، دیوار سنگی و یا پایه‌ها برخورد کند ساییده و یا ریش‌ریش می‌شود و در صورت برخورد با چپر بافته شده پاره می‌شود.

برش دور درختان

برای برش گیاهان دور درخت‌ها، به آرامی به آنها نزدیک شوید تا نخ به پوست درخت برخورد نکند. دور درخت بگردید و همیشه از چپ به راست ببرید. به علف و گیاه هرس با نوک نخ نزدیک شوید، قرقره نخ را کمی به جلو کج کنید.

هشدار: در کار چمن‌زنی احتیاط را رعایت کنید. در ضمن کار همیشه یک فاصله‌ی ایمنی ۳۰ متری را بین خود با افراد دیگر و یا حیوانات حفظ کنید.

برش کامل

در برش کامل (از ته زدن)، تمام گیاهان را تا سطح زمین می‌برید. بدین منظور قرقره نخ را با زاویه‌ی ۳۰ درجه به سمت راست کج کنید. دستگیره را به حالت دلخواه تنظیم کنید. به افزایش خطر مجروح شدن استفاده‌کننده، تماشاگران و حیوانات و نیز خطر ایجاد خسارت مالی بر اثر پرتاب اشیاء (مانند سنگ) توجه کنید (تصویر ۲۹).

هشدار: هیچگاه با این دستگاه برای کنار زدن و دور کردن اجسام از سر راه استفاده نکنید! این دستگاه یک ابزار قدرتمند است و سنگ‌های کوچک و یا اشیاء دیگری می‌توانند تا فاصله‌ی ۱۵ متر و بیشتر پرتاب شوند و باعث مجروح شدن کسی و یا وارد آمدن خسارت بر اتومبیل‌ها، خانه‌ها و پنجره‌ها شود.

اره

این دستگاه برای اره کاری ساخته نشده است.

گیرکردن

اگر تیغی برش به علت تراکم گیاهان گیر کرد، موتور را بلافاصله خاموش کنید. پیش از آنکه دستگاه را مجدداً بکار بیاورید آن را از چمن و علف آزاد کنید.

اجتناب کردن از پس ضربه

هنگام کار با تیغی برش خطر پس‌ضربه وجود دارد چنانچه تیغه به مانع سختی (تنه، شاخه، ریشه‌ی درخت، سنگ و یا چیزهای مشابه) برخورد کند. در این حالت دستگاه در خلاف جهت گردش ابزار پس می‌زند. این امر می‌تواند باعث از دست دادن کنترل دستگاه شود. تیغی برش را در نزدیکی پرچین‌ها، تیرک‌های فلزی، سنگ‌های مرزی و یا پایه‌ها استفاده نکنید. برای بریدن ساقه‌های انبوه، دستگاه را مطابق تصویر ۳۰ جایگذاری کنید تا از پس‌ضربه جلوگیری شود.

۹ سرویس

دستگاه را همیشه قبل از سرویس خاموش کنید و سر شمع (۱۳) آن را بیرون بکشید.

۹,۱ تعویض قرقره نخ / نخ برش

۱. قرقره نخ (۳) را، همان طور که در بخش ۵,۶ توضیح داده شده، دمونتاژ کنید. قرقره را به هم فشار دهید (تصویر ۳۵) و نیمی از بدنه آن را بردارید (تصویر ۳۶).

۲. بشقاب قرقره (K) را از محفظه قرقره نخ خارج کنید (تصویر ۳۷).
۳. باقیمانده احتمالی نخ را خارج کنید.
۴. نخ برش تازه را از وسط تا کنید و حلقه‌ی بوجود آمده را در قلاب مخصوص آن در بشقاب قرقره جای دهید. (تصویر ۳۸).
۵. نخ را تحت کشش بر خلاف جهت حرکت عقربه‌های ساعت ببندید. دیواره‌ی تقسیم کننده دو نیمه‌ی نخ را از هم تفکیک می‌کند (تصویر ۳۹).
۶. ۱۵ سانتیمتر آخر هر دو سر نخ را از گیره‌های روبرو به هم در بشقاب قرقره آویزان کنید (تصویر ۴۰).
۷. هر دو سر را از حلقه‌های فلزی بدنه‌ی قرقره رد کنید (تصویر ۳۷).
۸. بشقاب قرقره را به داخل محفظه‌ی قرقره فشار دهید (تصویر ۳۶).
۹. هر دو انتهای نخ را به طور کوتاه و محکم بکشید تا از گیره‌ها آزاد شوند.
۱۰. هر دو نیمه بدنه را دوباره به هم وصل کنید.
۱۱. اضافه نخ را تا اندازه ۱۳ سانتی متر ببرید. این کار فشار به موتور را در زمان استارت و گرم شدن موتور کاهش می‌دهد.
۱۲. قرقره نخ را مجدداً سوار کنید. (بخش ۵، ۶ را ملاحظه کنید). چنانچه تمام قرقره نخ یکجا تعویض می‌شود نکات ۳-۶ را ندیده بگیرید.

۹.۲ تراش تیغه‌ی پوشش محافظ

تیغ پوشش محافظ می‌تواند به مرور زمان کند شود. در این صورت پیچ‌هایی را که تیغ را به داخل پوشش محافظ وصل می‌کنند باز کنید. تیغ را به یک گیره ببندید و با یک سوهان پهن آن را تیز کنید. توجه داشته باشید که زاویه‌ی سر تیغه آن عوض نشود. فقط در یک سمت سوهان بزنید.

۹.۳ سرویس فیلتر هوا (تصاویر ۲۴-۲۶)

فیلتر هوای کثیف مانع رسیدن هوای کافی به کاربراتور شده و از این طریق راندمان موتور را پائین می‌آورد. کنترل منظم آن اجتناب ناپذیر است. فیلتر هوا (T) باید بعد از ۲۵ ساعت کار بازمینی و در صورت لزوم تمیز شود. در صورت وجود گرد و غبار زیاد در هوا باید فیلتر را در فواصل کوتاه‌تری بازمینی نمود.

۱. درب فیلتر هوا را بردارید (تصویر ۳۱)
 ۲. فیلتر هوا را خارج کنید (تصویر ۳۳)
 ۳. فیلتر هوا را توسط تکاندن و یا با فشار هوا تمیز کنید
 ۴. کار سوار کردن فیلتر به ترتیب معکوس انجام می‌پذیرد
- توجه: فیلتر هوا را هرگز با بنزین و یا با مواد حلال قابل اشتعال تمیز نکنید.

۹.۴ سرویس شمع (تصویر ۳۴)

فاصله الکتروود شمع برای جرقه = ۰,۶ میلی متر. ابتدا شمع را با نیروی ۱۲ تا ۱۵ نیوتن متر محکم کنید. نخستین بار پس از ۱۰ ساعت کار شمع را از نظر آلودگی کنترل نموده و در صورت لزوم آن را با برس مسی تمیز کنید. بعد از آن شمع را هر بار پس از ۵۰ ساعت کار سرویس کنید.

۱. سر شمع را بکشید (جزء ۱۳)
۲. شمع (تصویر ۳۴) را توسط ابزار چندکاره ضمیمه (تصویر ۲۷) باز کنید.
۳. سوار کردن آن به ترتیب معکوس انجام می‌پذیرد

۹.۵ تنظیمات کاربراتور

توجه! تنظیمات کاربراتور باید فقط توسط متخصص سرویس مجاز انجام گیرد. برای تمام کارهای مربوط به کاربراتور باید ابتدا پوشش فیلتر هوا را همانطور که در تصاویر ۳۱ و ۳۲ نشان داده شده باز نمود.

۹.۶ تنظیمات سیم گاز

چنانچه دستگاه با گذشت زمان دیگر به حد اکثر دور موتور خود نرسد و تمام موارد خطایابی مندرج در بند ۱۲ نتیجه مطلوب را حاصل نکند، ممکن است تنظیم سیم گاز ضروری شود. بدین منظور ابتدا کنترل کنید که آیا کاربراتور در هنگامی که اهرم گاز تا آخر فشار داده شده است کاملاً باز میشود یا نه. این زمانی است که درجه کاربراتور (تصویر ۴۱) در حالی که اهرم گاز تا آخر فشار داده شده است کاملاً باز میشود. تصویر ۴۱ تنظیم درست را نشان می‌دهد.

چنانچه دریچه کاربراتور به طور کامل باز نشود، تنظیم سیم گاز ضروری می باشد. برای تنظیم سیم گاز اقدامات فوق لازم است:

مهده تنظیم (تصویر 42/ جزء C) را کمی شل کنید. پیچ تنظیم (تصویر 42/ جزء D) را آنقدر باز کنید تا دریچه کاربراتور طبق تصویر 41، در حالی که اهرم گاز تا آخر فشار داده شده، کاملاً باز شود. مهده قفل کننده را مجدداً محکم کنید.

9,7 تنظیمات دور خلاس

توجه! دور خلاس را زمانی که موتور گرم است تنظیم کنید. چنانچه موتور، در هنگامی که اهرم گاز آزاد است، خاموش شود و تمام موارد خطایابی مندرج در بند ۱۲ نتیجه مطلوب را حاصل نکند، ممکن است تنظیم دور خلاس ضروری شود. پیچ تنظیم دور موتور (تصویر 42/ جزء E) را در جهت عقربه ساعت آنقدر بچرخانید تا موتور در حال خلاس به طور مطمئن کار کند. چنانچه دور خلاس تا حدی است که ابزار برش شروع به گردش میکند پیچ تنظیم دور خلاس را تا اندازه ای به سمت چپ بگردانید تا ابزار برش کاملاً بی حرکت شود.

9,8 گریس کاری جعبه دنده

بعد از ۲۰ ساعت کارکرد کمی گریس مخصوص جعبه دنده (حدود ۱۰ گرم) از طریق پستانک گریس (28) وارد کنید (تصویر 21)

۱۰ تمیز کردن، انبار، حمل و نقل و سفارش قطعات یدکی

۱۰,۱ تمیز کردن

- روغن روی دستگیره ها را پاک کنید تا بتوانید آن را همیشه محکم نگه دارید.
- دستگاه را در صورت لزوم با پارچه خیس تمیز کنید و در صورت نیاز از مواد پاک کننده ضعیف استفاده کنید.

توجه!

هر بار قبل از تمیز کاری سر شمع را بکشید. برای تمیز کاری، دستگاه را به هیچ عنوان در داخل آب یا مایعات دیگر فرو نکنید. اژه زنجیری را در جای خشک و مطمئن و دو راز دسترس کودکان نگهداری کنید.

۱۰,۲ انبار

احتیاط: هیچگاه دستگاه را بدون انجام موارد زیر بیش از ۳۰ روز انبار نکنید.

انبار کردن دستگاه

چنانچه بخواهید دستگاه را برای مدتی بیش از ۳۰ روز انبار کنید، باید آنرا قبلاً برای اینکار آماده کنید. در غیر این صورت ماده سوختی باقیمانده در داخل کاربراتور بخار میشود و باقیمانده لاستیک مانندی بر جای میگذارد. این امر میتواند باعث دشواری استارت شده و تعمیرات گرانقیمتی بدنیاال داشته باشد.

۱. در باک بنزین را به آرامی باز کنید تا فشار احتمالی داخل باک خارج شود. باک را با احتیاط خالی کنید.
 ۲. برای تخلیه سوخت داخل کاربراتور، موتور را روشن کنید و بگذارید آنقدر کار کند تا خاموش شود.
 ۳. بگذارید موتور خنک شود (حدود ۵ دقیقه).
 ۴. شمع را خارج کنید (رجوع شود به فصل ۹,4).
 ۵. یک قاشق چایخوری روغن موتور ۲ زمانه تمیز وارد مخزن احتراق کنید. چند بار به آرامی طناب استارت را بکشید تا قطعات داخل روغنکاری شود. شمع را دوباره ببندید.
- راهنمایی:** دستگاه را در مکانی خشک و دو راز منبع احتراق مانند بخاری، مخزن آب گرم گازی، خشککن گازی و غیره قرار دهید.

بکارگیری مجدد

۱. شمع را باز کنید (رجوع شود به فصل ۹,4).
۲. طناب استارت را با سرعت بکشید تا روغن اضافی از مخزن احتراق خارج شود.
۳. شمع را تمیز کنید و به فاصله درست الکتروود شمع توجه کنید و یا یک شمع تازه با فاصله درست الکتروود ببندید.
۴. دستگاه را برای کار آماده کنید.
۵. باک را با ترکیب درست سوخت/روغن پر کنید. به فصل مربوط به سوخت و روغن توجه کنید.

۱۰.۳ حمل و نقل

چنانچه قصد حمل و نقل دستگاه را دارید، باک بنزین آن را مطابق بخش ۱۰ خالی کنید. دستگاه را توسط یک برس و یا جاروی دستی به طور سطحی تمیز کنید. محور نیروی محرکه را طبق نکات درج شده در بند ۵.۲ باز کنید.

۱۰.۴ سفارش قطعات یدکی

بهنگام سفارش قطعات یدکی باید اطلاعات زیر قید شوند:

- مدل دستگاه
- شماره سفارش دستگاه
- شماره شناسائی دستگاه
- شماره قطعه یدکی مورد نیاز

جهت اطلاع از قیمت‌های روز و کسب اطلاعات بیشتر رجوع کنید به www.isc-gmbh.info

۱۱ دفع قطعات مستهلک و بازیافت مواد

دستگاه در داخل یک بسته بندی گذاشته شده است تا از وارد آمدن آسیب به آن بهنگام حمل جلوگیری شود. این بسته بندی جزو مواد خام محسوب می‌شود که می‌توان دوباره از آن استفاده کرد یا آنرا به چرخه ی بازیافت مواد خام برگرداند. دستگاه و متعلقات آن، از مواد مختلف تشکیل شده است مثل فلز، مواد مصنوعی و پلاستیک. مواد خراب شده و قطعات تعویضی را لطفاً به بخش پالایش مواد خاص تحویل دهید. می‌توانید در این مورد از فروشگاه‌های تخصصی یا شهرداریها کسب اطلاع کنید.

۱۲ برنامه جستجوی علت نقص

چنانچه دستگاه شما خوب کار نکند جدول زیر نشانه های خطا و توضیحاتی د مورد رفع خطا را ارائه میدهد. چنانچه با این جدول نتوانستید مشکل را پیدا و برطرف کنید، به کارگاه های سرویس مراجعه کنید.

خطا	علت احتمالی	رفع خطا
دستگاه روشن نمی‌شود	- خطا بهنگام استارت زدن - شمع دوده زده یا مرطوب است - تنظیم غلط کاربراتور	- به دستورات استارت عمل کنید - شمع را تعویض و یا تمیز کنید - به متصدی سرویس مجاز رجوع کنید و یا دستگاه را به شرکت ISC GmbH ارسال کنید.
دستگاه روشن میشود ولی راندمان کامل ندارد	- تنظیم نادرست اهرم ساسات - فیلتر هوای کثیف - تنظیم غلط کاربراتور	- اهرم ساسات را به حالت " " برگردانید - فیلتر هوا را تمیز کنید - به متصدی سرویس مجاز رجوع کنید و یا دستگاه را به شرکت ISC GmbH ارسال کنید.
موتور نامنظم کار میکند	- شمع یا فاصله الکترود غلط - تنظیم غلط کاربراتور	- شمع را تمیز کنید و فاصله الکترود را میزان کنید و یا شمع نو بگذارید - به متصدی سرویس مجاز رجوع کنید و یا دستگاه را به شرکت ISC GmbH ارسال کنید.
موتور بیش از حد دود می‌کند	- ترکیب غلط ماده سوخت - تنظیم غلط کاربراتور	- از ترکیب صحیح ماده سوخت استفاده کنید(جدول ترکیب ماده سوختی را ملاحظه کنید) - به متصدی سرویس مجاز رجوع کنید و یا دستگاه را به شرکت ISC GmbH ارسال کنید.

هرگونه چاپ یا تکثیر مدارک و اوراق ضمیمه این محصول، حتی بصورت خلاصه، منوط به موافقت صریح شرکت GmbH ISC میباشد.

حق هرگونه تغییرات فنی محفوظ است.

(B)

سند ضمانت

برای دستگاه مشروح در دفترچه راهنما مدت ۲ سال ضمانت در رابطه با نواقص احتمالی داده می شود. مدت زمان ۲ ساله ضمانت از لحظه تحویل خطر یا از لحظه تحویل کالا به مشتری آغاز می شود. این ضمانت منوط است به اینکه دستگاه فقط برای مصارف تعیین شده بکار گرفته شده و طبق دستورات مقرر در دفترچه راهنما سرویس شود.

مسئلاً حقوق ناشی از مقررات قانونی ضمانت در این مدت ۲ ساله برای شما محفوظ باقی خواهد ماند. این ضمانت در محدوده جمهوری فدرال آلمان یا در محل کشورهای شبکه های اصلی توزیع اعتبار داشته و مکمل مقررات قانونی محلی میباشد.

لطفاً به مسئول مربوطه در بخش خدمات زیربط در محل شما یا به آدرس سرویس زیر مراجعه فرمائید.



Konformitätserklärung

D	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel	PL	deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
GB	explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
F	déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article	LV	raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
I	dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo	LT	apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
NL	verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product	RO	declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
E	declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo	GR	δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
P	declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo	HR	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
DK	attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel	BIH	potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
S	förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikala
FIN	vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset	RUS	следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
EE	tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele	UKR	проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
CZ	vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek	MK	ja izjavува следната сообразност согласно EU-direktivata и normite за artikli
SLO	potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek	TR	Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
SK	vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok	N	erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
H	a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki	IS	Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Multifunktionswerkzeug BG-CB 2041 T (Einhell)

<input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC
<input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC	<input type="checkbox"/> Annex IV
<input type="checkbox"/> 2006/95/EC	Notified Body:
<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC	Reg. No.:
<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 1999/5/EC	<input checked="" type="checkbox"/> Annex V
<input type="checkbox"/> 97/23/EC	<input type="checkbox"/> Annex VI
<input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC	Noise measured: LWA = 109,8 dB (A); guaranteed LWA = 112 dB (A)
<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	P = 0,8 KW; L/Ø = cm
<input type="checkbox"/> 2011/65/EC	Notified Body:
	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/28/EC
	Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0999*00

Standard references: EN ISO 11806; EN ISO 14982;

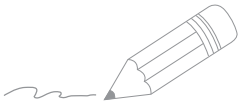
Landau/Isar, den 07.10.2011


Weichselgartner/General-Manager


Sun/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 45.016.50 I.-No.: 11011
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003950
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal lines. The first two lines are pre-filled with a pencil illustration and a squiggly line. The remaining 18 lines are blank for practice.





EH 01/2012 (01)

